Dialog 4224 Operator

Vermittlungs-Terminal für MX-ONE™ Telephony System und MD110

Bedienungsanleitung

AASTRA

DE/LZT 103 63 R4A
© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen 5
Wichtige Benutzerinformationen 7
Beschreibung 9
Vorbereiten des Terminals 20
Eingehende Anrufe 31
Durchstellen 37
Servicefunktionen 49
Hilfestellung 64
Abgehende Anrufe 78
Weitere nützliche Funktionen 89
Zubehör 94
Installation 97
Fehlerbehebung 102
Glossar 103
Index 105

Willkommen

Willkommen bei der Bedienungsanleitung für das Telefon *Dialog 4224 Operator*. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die verfügbaren Funktionen des Telefons beim Anschluss an das **MX-ONE™ Telephony System** und an das an **MD110**.

Die für dieses Telefon verfügbaren Funktionen und Leistungsmerkmale wurden entwickelt, um in verschiedensten Telefonbedienungssituationen eine einfache und komfortable Bedienung zu gewährleisten.

Je nach Version und Konfiguration der Telefonanlage, an die Ihr Telefon angeschlossen ist, stehen manche der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen und Leistungsmerkmale möglicherweise nicht zur Verfügung. Sollte es Unterschiede zur Programmierung Ihres Telefons geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

In einigen Ländern werden für bestimmte Leistungsmerkmale andere Funktionscodes verwendet. In dieser Bedienungsanleitung wird für alle beschriebenen Funktionen der gebräuchlichste Code verwendet.

Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung kann unter folgender Adresse aus dem Internet heruntergeladen werden: http://www.aastra.com

> **Hinweis:** *Als Systemterminal muss das Dialog 4224 Operator an eine Nebenstellenanlage von Aastra angeschlossen werden, die diese Art von Telefon unterstützt. Andernfalls funktioniert das Telefon nicht.*

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra bereitgestellt wird, erteilt Aastra die Erlaubnis, Kopien des in dieser Datei enthaltenen Inhalts für private Zwecke und nicht zur Weiterverbreitung herunterzuladen und auszudrucken. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Gewährleistung

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37, Hägersten, dass dieses Terminal den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der europäischen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: http://www.aastra.com/sdoc

CE

Wichtige Benutzerinformationen

Sicherheitshinweise

Speichern Sie diese Anweisungen.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Gebrauch!

> **Hinweis:** *Zum Schutz vor Bränden, Stromschlägen und anderen Verletzungen beachten Sie bei der Verwendung des Telefons bzw. des angeschlossenen Geräts immer die nachfolgenden grundlegenden Sicherheitshinweise.*

- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung oder sonstigen Dokumentation des Geräts.
- Installieren Sie das Gerät nur an Standorten und in Umgebungen, für die es konzipiert ist.
- Für netzbetriebene Telefone: Betreiben Sie das Telefon nur mit der angegebenen Netzspannung. Wenn Sie hinsichtlich der Netzspannung in Ihrem Gebäude nicht sicher sind, fragen Sie bei der Hausverwaltung oder Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen nach.
- Für netzbetriebene Telefone: Vermeiden Sie es, das Netzkabel des Telefons an einer Stelle zu platzieren, an der es mechanischem Druck ausgesetzt werden könnte, da dadurch das Kabel beschädigt werden kann. Falls das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr, und wenden sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Mit diesem Gerät verwendete Headsets müssen der Norm EN/IEC 60950-1 und für Australien der Norm AS/NZS 60950:2000 entsprechen.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifizierungen am Gerät vor, ohne zuvor die Genehmigung der für die Normeinhaltung zuständigen Stelle einzuholen. Durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifizierungen kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufgehoben werden.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um ein Leck in einer Gasleitung zu melden, solange Sie sich in der Nähe dieses Lecks aufhalten.
- Gießen Sie keinerlei Flüssigkeit auf das Gerät, und verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, eines Swimmingpools oder in feuchten Kellerräumen).
- Stecken Sie in die Geräteöffnungen keine Objekte, die nicht Bestandteil des Produkts oder eines Zusatzprodukts sind.
- Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Serviceagentur, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (außer mit schnurlosen Geräten).

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt.

Aufbau dieser Bedienungsanleitung

Am Anfang der Bedienungsanleitung wird Ihnen das Dialog 4224 Operator sowie dessen Aufbau vorgestellt.

Im Hauptteil der Bedienungsanleitung werden alle Betriebsfunktionen, wie z. B. das Entgegennehmen oder Durchstellen von Anrufen, erläutert.

Innerhalb dieses Abschnitts werden folgende Konventionen verwendet:

Die auszuführenden Aktionen sind durch **Fettdruck** gekennzeichnet, die zugehörigen Tastendiagramme sind links neben dem Text zu finden.

Beispiel:

Autom. Rufannahme

Drücken.
Die Reaktionen des Systems werden mit erläuterndem Text und gegebenenfalls einer Displayabbildung aufgeführt.

Beschreibung

Das Terminal

Beim Dialog 4224 Operator werden fortschrittliche Digitaltechnik, ISDN-Kommunikationsprinzipien und verteilte Steuerung gespeicherter Programme kombiniert.

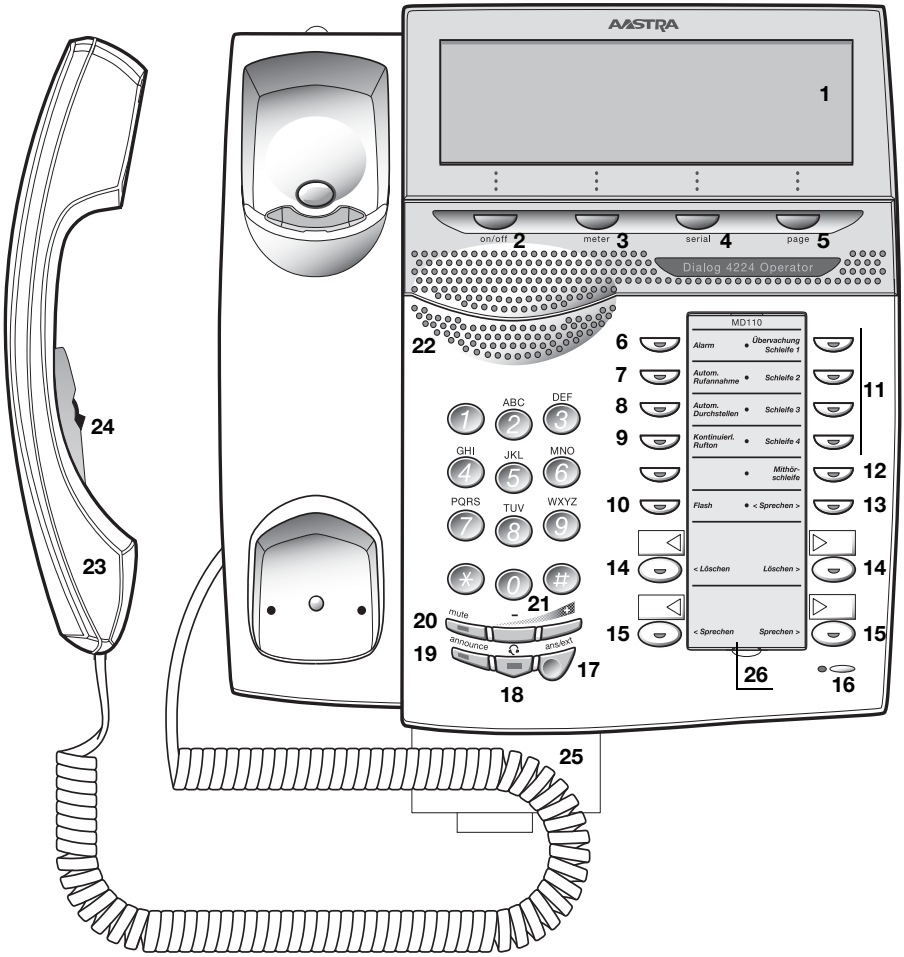
Dadurch ist es für Firmen, die großen Wert auf schnelle und präzise Informationsweitergabe legen, die ideale Lösung.

Das Terminal besteht aus drei Komponenten:

- Einer Displayeinheit, auf der Anrufdaten in alphanumerischen Zeichen angezeigt werden.
- Einem Hörer oder Headset (Headset ist optional).

Der Hörer ist standardmäßig mit einem Verstärker zur verbesserten Hörqualität ausgestattet.

Dialog 4224 Operator



1 **Display**
5 x 40 Zeichen. Weitere Informationen finden Sie unter „Display-Informationen“ auf Seite 15.

2 **On/Off**
Zum Ein- und Ausschalten des Vermittlungs-Terminals. Dient auch zum Abwehren weiterer Anrufe beim Terminal. Weitere Informationen finden Sie unter „An-/Abwesend“ auf Seite 20.

> **Hinweis:** *Wenn alle Vermittlungs-Terminals ausgeschaltet sind, wird die Telefonanlage in den Nachtservice umgeschaltet.*

3 **Meter**
Zum Aktivieren der Gebührenzählung für einen auf einer externen Leitung abgehenden Anruf. Weitere Informationen finden Sie unter „Wiederanruf nach einem Gespräch mit Gebührenzählung“ auf Seite 58.

4 **Serial**
Wird verwendet, wenn ein Anrufer mit mehreren Personen nacheinander sprechen möchte. Bei dem Gespräch wird das Terminal automatisch zurückgerufen, sobald der interne Teilnehmer den Hörer auflegt. Weitere Informationen finden Sie unter „Kettengespräche“ auf Seite 59.

5 **Page**
Zum Zugriff auf die Personenruffunktionen. Siehe Abschnitte „Personenrufeinheit“ auf Seite 46 und „An eine Personenrufeinheit“ auf Seite 85.

6 **Alarm**
Zur Kenntnisnahme von Systemalarmen. Das Tastenlämpchen blinkt langsam bei einem Alarm und leuchtet kontinuierlich, wenn Sie den Alarm zur Kenntnis genommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Alarm“ auf Seite 90.

7 **Autom. Rufannahme**
Automatische Rufannahme. Gespräche werden in der Eingangsreihenfolge automatisch angenommen, ohne dass die Antwort-/Durchstelltaste gedrückt werden muss. Das Tastenlämpchen leuchtet kontinuierlich, wenn die automatische Rufannahme aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Manuelle oder automatische Rufannahme“ auf Seite 22.

8 **Autom. Durchstellen**
Automatisches Durchstellen. Anrufe werden nach der letzten eingegebenen Ziffer automatisch durchgestellt, ohne dass die Antwort-/Durchstelltaste gedrückt werden muss. Das Tastenlämpchen leuchtet kontinuierlich, wenn die automatische Rufannahme aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Manuelles oder automatisches Durchstellen von Anrufen“ auf Seite 23.

9 **Kontinuierl. Rufton**
Kontinuierliches Ruftonsignal. Auf eingehende Anrufe wird durch wiederholte Ruftonsignale hingewiesen. Das Tastenlämpchen leuchtet kontinuierlich, wenn das kontinuierliche Ruftonsignal aktiviert ist.

10 **Flash**
Zum Einleiten einer Zeitunterbrechung in einer verbundenen externen Leitung. Sie können beispielsweise einer Gebührenvermittlung oder anderen Nebenstellenanlagen signalisieren.

11 **Überwachungsschleifentasten**
Zum Halten einzelner Gespräche, zum Einrichten einer Warteschlange für eine besetzte externe Leitung oder zur Hilfestellung bei Personenrufen und Konferenzschaltungen. Das Tastenlämpchen blinkt langsam, wenn die Funktion aktiviert ist, und schnell, wenn die festgelegte Zeitspanne abgelaufen ist, für die ein Gespräch gehalten wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Halten eines Gesprächs mit den Schleifentasten, Schleife 1–4“ auf Seite 50.

12 **Mithörschleife**
Zum Mithören eines gehaltenen Gesprächs. Drücken Sie in den folgenden Fällen die Taste erneut, um mit dem Gespräch wieder verbunden zu werden: Personenrufe, Auslandsgespräche, Ferngespräche oder Gespräche zwischen einzelnen Personen. Das Tastenlämpchen blinkt langsam, wenn die Mithörfunktion aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Halten eines Gesprächs mit der Mithörschleifentaste“ auf Seite 50.

13 **Sprechen**
Zum Sprechen mit beiden Teilnehmern gleichzeitig. Siehe Abschnitte „Anrufankündigung“ auf Seite 51, „Gebührenzählung“ auf Seite 55 und „Hilfestellung“ auf Seite 64.

Die Sprechen-Tasten werden in folgenden Situationen eingesetzt:

- Manueller Start des Ruftonsignals.
- Einrichten der Funktionen „Makeln“ und „Aufschalten“.
- Anrufen einer Nebenstelle im reservierten Zustand.
- Ankündigen eines Anrufs bei einer Nebenstelle.
- Überprüfen der Verbindung zu einer besetzten Nebenstelle.

14 Löschen-Taste nach links/Löschen-Taste nach rechts

Löschen-Taste nach links
Zum Beenden der Verbindung mit dem Quellteilnehmer und Löschen der linken Displayseite (mittlere Zeile). Dient außerdem zum Zurückholen des zuletzt durchgestellten oder eines gehaltenen Gesprächs.

Löschen-Taste nach rechts
Zum Beenden der Verbindung mit dem Zielteilnehmer und Löschen der rechten Displayseite (mittlere Zeile). Dient außerdem zum Zurückholen des zuletzt durchgestellten oder eines gehaltenen Gesprächs.

15 Sprechen-Taste nach links/Sprechen-Taste nach rechts

Sprechen-Taste nach links
Zum Sprechen mit dem Quellteilnehmer.

Sprechen-Taste nach rechts
Zum Sprechen mit dem Zielteilnehmer.

16 Mikrofon
Nicht belegt.

17 Ans/Ext (Antworten/Durchstellen)
Zum Entgegennehmen und Durchstellen eingehender Anrufe. Die Taste dient auch zum Aktivieren des automatischen Ruftonsignals und Halten eines Gesprächs.

18 Headset-Taste
Zum Umschalten zwischen Hörer und Headset. Das Tastenlämpchen leuchtet kontinuierlich, wenn Anrufe mit dem Headset verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Zubehör“ auf Seite 94.

Hinweis: *Das Headset ist optional.*

19 Announce (Ankündigungstaste)
Zum Durchstellen mit Ankündigung oder Einrichten einer Warteschleife an einer besetzten Nebenstelle oder externen Leitung.

20 Mute (Stummschalten)
Während eines Gesprächs: Zum Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.

Im Ruhemodus oder während das Ruftonsignal ertönt: Drücken, um das Ruftonsignal auszuschalten.

21 Lautstärkeregelung
Zum Einstellen der Lautstärke.

22 **Lautsprecher für das Ruftonsignal**

23 **Hörer**
Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten.

> **Hinweis:** *Unter Umständen können kleine Metallobjekte von der Hörmuschel angezogen werden und sich darin verfangen.*

24 **Sprechtaste**
Befindet sich im Hörer. Wird auf zwei Arten verwendet:

Gedrückt halten: Sprachverbindung mit verbundenen Teilnehmern herstellen.

Loslassen: Sprachverbindung mit Teilnehmern aufheben.

> **Hinweis:** *Sie können die Sprechtaste ver- oder entriegeln, indem Sie die kleine Taste nach vorne oder nach hinten drücken.*

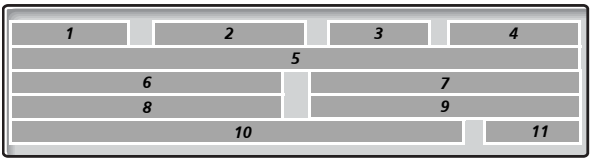
25 **Herausziehbares Fach für eine persönliche Telefonnummern-liste (optional)**
Weitere Informationen finden Sie unter „Zubehör“ auf Seite 94.

26 **Beschriftungskarte**
Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

Display-Informationen

Die Displaycodes zeigen die aktuell vom Terminal ausgeführte Funktion an. Das Display umfasst 5 x 40 Zeichen.



Die erste Zeile (1–4)

In der Zeile wird Folgendes angezeigt:

1 Warteschlangeninformation

C = 00	Allgemeine Vermittlungswarteschlange, zwei Ziffern
I = 00	Spezielle Vermittlungswarteschlange, zwei Ziffern

2 Typ des eingehenden Anrufs

Amts-Ltg.	Anruf von einer öffentlichen Leitung
Intern	Internruf
Notruf	Notruf (intern)
QV-Ltg.	Anruf von einer privaten Netzwerkleitung
Umgeleitet	Umgeleiteter Anruf
Umgeleitet	Zurückgeleiteter Anruf
Wiederanruf	Wiederanruf

3 Gebührenzählung, Personenruf oder Kettengespräch

Gebühr	Anruf mit Gebührenzählung
Kettengs	Kettengespräch
PersRuf	Personenruf

4 Terminal- oder Nebenstellenstatus

Abwesend	Terminal befindet sich im Abwesenheitsmodus
Blockiert	Terminal ist blockiert
Nacht	Telefonanlage ist auf Nachtservice geschaltet
Notbetrieb	Telefonanlage befindet sich im Notbetrieb

Die zweite Zeile (5)

In der Zeile wird Folgendes angezeigt:

- Die Quelle (linke Seite) zeigt Einzelheiten zur ersten Verbindung an. Dabei handelt es sich in der Regel um einen eingehenden Anruf, der von der Vermittlung durchgestellt werden muss. Auch von der Vermittlung getätigte abgehende Anrufe werden auf dieser Seite angezeigt.
- Das Ziel (rechte Seite) zeigt Einzelheiten zur zweiten Verbindung an. Dabei handelt es sich in der Regel um die Nebenstelle, mit der ein eingehender Anruf verbunden ist.

abc	Leitungskennung, standardmäßig „Ltg“ (wird vom Systemadministrator geändert)
Abgehend	Abgehende externe Leitung
Abwesend	Angerufener Teilnehmer ist abwesend
ank. Ruf	Ankommende Anrufe
Anklopfen	Anklopfen
Antwort	Anruf wird entgegengenommen
Ausgel	Leitung gesperrt
Besetzt	Angerufener Anschluss ist besetzt
Blockiert	Angerufener Anschluss oder Leitung ist blockiert
Daten Nst	Datennebenstelle
ext. Rufumleitung	Angerufener Teilnehmer hat externes Follow-me aktiviert
Frei	Angerufener Anschluss ist frei
Gassenbes	Überlastung
Hinweisd.	Hinweisruf
ISDN Nst.	ISDN-Terminal
k. Antw.	Keine Antwort
Konf-Tln	Konferenzteilnehmer

Konferenz	Konferenzschaltung
Lokal	Lokalmodus
Lts	Externe Leitung
MFV-Wahl	Wählen-im-Gespräch-Modus
n. bereit	Nummer ist nicht verfügbar
n. st	Nicht stören
Nebenst.	Sprachnebenstelle
Reserv.	Reserviert
Sprechen	Sprechmodus
Test	Testmodus
Ungültig	Ungültige Nummer
Übergabe	Übergebener Anruf
Vermittl.	Vermittlung
Warten	Warten
Wiederanr	Wiederanruf
<-	Terminal ist mit der linken Seite verbunden
->	Terminal ist mit der rechten Seite verbunden
<-->	Terminal ist mit beiden Seiten verbunden

Die dritte Zeile (6–7)

In der Zeile wird Folgendes angezeigt:

6 Teilnehmerkennung auf Quellseite

1–19 Ziffern	Nummer (Nebenstelle oder Vermittlung)
9 Ziffern	Externe Leitungsdaten (externe Leitung)

7 Teilnehmerkennung auf Zielseite

1–19 Ziffern	Nummer (Nebenstelle oder Vermittlung)

Die vierte Zeile (8–9)

In der Zeile wird Folgendes angezeigt:

> **Hinweis:** *Der Name wird nur angezeigt, wenn er vom anrufenden oder angerufenen Teilnehmer empfangen werden kann.*

8 Namenskennung auf Quellseite und 9 auf Zielseite

1–19 Zeichen	Name

Die fünfte Zeile (10–11)

In der Zeile wird Folgendes angezeigt:

> **Hinweis:** *Der Name wird nur angezeigt, wenn diese Funktion auf der Telefonanlage eingerichtet und der Nebenstelle oder Gruppe ein Name zugewiesen ist.*

10 Gewählte Nummer, Name und Nummer bei Nebenstelle mit Rufumleitung, Gebühreneinheiten, Abwesenheitsnachrichten usw.

1–19 Zeichen, 1–10 Ziffern	Name und Nummer bei Nebenstelle mit Rufumleitung
1–19 Ziffern	Gewählte Nummer
`Ankl. erl.`	Anklopfen ist zulässig
`Fehler`	Verpasster Anruf Falsches Format bei Wählvorgang
`Gassenbes`	Überlastung
`KnKr falsch`	Abgewiesener Anruf
`KnNr korr.`	Akzeptiert
`Verboten`	Verboten

11 Systemzeit, Alarmstufe oder Wartungsstatus

15:25	Systemzeit im 24-Stundenformat
3:25 AM	Systemzeit AM im 12-Stundenformat
3:25 PM	Systemzeit PM im 12-Stundenformat
Alarm: 0	Kein Alarm im Protokoll
Alarm:n	Alarmstufe, n=2, 3 oder 4
Service	Servicebetrieb

Vorbereiten des Terminals

An-/Abwesend

Anrufe können nur bei eingeschaltetem Terminal entgegengenommen werden.

> **Hinweis:** *Optional können Anrufe an die individuelle Vermittlungsnummer auch bei ausgeschaltetem Terminal entgegengenommen werden: Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn diese Option eingerichtet werden soll.*

`Abwesend` wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt, wenn das Terminal ausgeschaltet ist.

`Nacht` wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt, wenn sich das Terminal im Nachtservice befindet.

So schalten Sie das Terminal ein oder wechseln in den Tagservice

Drücken.
(Zum Ausschalten des Terminals drücken Sie die Taste erneut.)

Das Terminal wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein eingehender Anruf nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums entgegengenommen wird.

Ruftonsignale

Das Terminal macht durch verschiedene akustische Signale auf ein-
gehende Anrufe aufmerksam.

- Ein einzelner Signalton wird für interne Anrufe an das Terminal bei normalem und erhöhtem Gesprächsaufkommen verwendet.
- Ein doppelter Signalton wird für externe oder wiederholte Anrufe an das Terminal bei normalem und erhöhtem Gesprächsaufkommen verwendet.
- Ein kontinuierlicher Signalton ertönt, wenn ein Notruf oder sonstiger Anruf nicht innerhalb eines festgesetzten Zeitraums entgegengenommen wird.

Hinweis: *Der Signaltontyp kann nicht verändert werden.*

In der Regel ertönt das Ruftonsignal des Terminals nur einmal. Wenn Sie sich in Hörweite vom Terminal entfernen müssen, können Sie das Terminal auf ein kontinuierliches Ruftonsignal einstellen:

Kontinuierl. Rufton

Drücken.
Die Taste leuchtet als Hinweis, dass sich das Terminal im Modus mit kontinuierlichem Ruftonsignal befindet.

So kehren Sie zum gewöhnlichen Ruftonsignal zurück:

Kontinuierl. Rufton

Drücken.

Manuelle oder automatische Rufannahme

Das Terminal kann im automatischen oder manuellen Modus eingesetzt werden. Im automatischen Modus werden Anrufe unmittelbar entgegengenommen, ohne eine Taste zu drücken.

So aktivieren Sie die automatische Anrufannahme:

Autom. Rufannahme

Drücken.
Die Taste leuchtet als Hinweis, dass Anrufe automatisch entgegengenommen werden.

So kehren Sie zur manuellen Anrufannahme zurück:

Autom. Rufannahme

Drücken.

Hinweis: *Wenn das Terminal auf automatische Anrufannahme programmiert ist, brauchen Sie die Antwort-/Durchstelltaste nicht zu drücken, um Anrufe entgegenzunehmen.*

Manuelles oder automatisches Durchstellen von Anrufen

Eingehende Anrufe können automatisch, d. h. ohne Betätigung einer Taste, oder manuell zu Nebenstellen durchgestellt werden.

So aktivieren Sie das automatische Durchstellen:

Autom. Durchstellen

Drücken.
Die Taste leuchtet als Hinweis, dass Anrufe automatisch durchgestellt werden.

So kehren Sie zum manuellen Durchstellen zurück:

Autom. Durchstellen

Drücken.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Vermittlungsfunktionen mit dem Terminal beschrieben, der für die manuelle Durchstellung programmiert ist.

> **Hinweis:** *Wenn das Terminal auf automatisches Durchstellen programmiert ist, brauchen Sie die Antwort-/Durchstelltaste nicht zu drücken, um Anrufe durchzustellen.*

Sprachauswahl (optional)

Für die Anzeige der Display-Texte können Sie zwischen verschiedenen Sprachen wählen.

Die Ziffern von 0 bis 9 stehen dabei jeweils für eine andere Sprache:

0 Englisch 1 Französisch 2 Deutsch 3 Spanisch 4 Italienisch
5 _____ 6 _____ 7 _____ 8 _____ 9 _____

> **Hinweis:** *Standardmäßig sind die Ziffern 5–9 mit Englisch belegt. Sie können lokal auf andere Sprachen umprogrammiert werden.*

So wählen Sie eine neue Sprache:

✳08✳ **Wählen.**

(0–4)# **Sprachcode eingeben und Taste drücken.**

Hörer und Lautstärke des Kopfhörersets

Die Lautstärke des Hörers und des Kopfhörersets wird während eines Gesprächs mit den Lautstärketasten geregelt.

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.
Die Lautstärke wird gespeichert.

Für Personen mit beeinträchtigtem Hörvermögen kann die Hörerlautstärke zusätzlich erhöht werden. So stellen Sie die Lautstärke ein:

Drücken Sie diese Tasten für mindestens 1 Sekunde gleichzeitig.
Es ertönt ein akustisches Signal, und im Display wird `Setting Mode` angezeigt.

< Sprechen

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen oder zurückzusetzen.
Eine aufleuchtende Tastenleuchte zeigt eine erhöhte Lautstärke an. Eine erloschene Tastenleuchte zeigt die Standardlautstärke an.

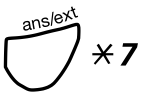
#

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung abzuschließen.
Wenn die zusätzliche Lautstärkeerhöhung ausgewählt wurde, erlischt das Lämpchen für Leitung 1.

> **Hinweis:** *Eine Änderung der Lautstärke wirkt sich auch auf ein an den entsprechenden Anschluss angeschlossenes Kopfhörerset aus.*

Rufsignal-Melodien

Sie können Ihr Telefon so programmieren, dass interne Anrufe und Rückrufe mit unterschiedlichen Melodien angekündigt werden.



Drücken Sie gleichzeitig diese Tasten, um den Melodiemodus zu aktivieren.

Wenn eine gespeicherte und aktivierte Melodie für interne Anrufe (< Sprechen) oder Rückrufe (Flash) vorhanden ist, leuchtet die entsprechende Tastenlampe.

Im Melodiemodus sind folgende Aktionen möglich:

- Programmieren neuer Melodien
- Ändern und Löschen gespeicherter Melodien
- Aktivieren und Deaktivieren gespeicherter Melodien

\# **Drücken Sie diese Taste, um den Melodiemodus zu beenden.**

> **Hinweis:** *Wenn Sie länger als 30 Sekunden keine Taste drücken, wird der Melodiemodus automatisch beendet.*

Neue Melodie programmieren oder aktuelle Melodie ändern/löschen

Alarm **Drücken.**

```
Program Melody
```

Drücken Sie die Taste für die gewünschte Anrufart:
Wenn bereits eine Melodie vorhanden ist, wird sie nun abgespielt. Auf dem Display werden die letzten 19 Noten bzw. Zeichen der Melodie angezeigt.

< Sprechen **Drücken Sie diese Taste für interne Anrufe**

oder

Flash **drücken Sie diese Taste für Rückanrufe.**

So ändern Sie die aktuelle Melodie:

Bewegen Sie den Cursor rechts neben das Zeichen, das bearbeitet werden soll.
Wenn Sie die betreffende Taste gedrückt halten, gelangen Sie an den Anfang bzw. das Ende der Melodie.

Drücken Sie diese Taste, um die Note links vom Cursor zu löschen.
Wenn Sie die Taste Löschen gedrückt halten, werden alle Noten gelöscht.

Eine Beschreibung zum Eingeben neuer Melodien und Noten finden Sie im Abschnitt „So geben Sie Noten ein:“ auf Seite 28.

So speichern Sie die aktuelle Melodie:

< Sprechen **Drücken Sie diese Taste für interne Anrufe**

oder

Flash **drücken Sie diese Taste für Rückanrufe.**

Alarm **Drücken.**
Die aktuelle Melodie wird gespeichert.

> **Hinweis:** *Die Melodie ist nicht aktiviert (siehe Abschnitt „Gespeicherte Melodien aktivieren oder deaktivieren“ auf Seite 27).*

So löschen Sie die aktuelle Melodie:

Gedrückt halten, bis keine Noten mehr angezeigt werden.

< Sprechen

Drücken Sie diese Taste für interne Anrufe

oder

Flash

drücken Sie diese Taste für Rückanrufe.

Alarm

Drücken.

Gespeicherte Melodien aktivieren oder deaktivieren

Damit eine gespeicherte Melodie bei einem ankommenden Anruf ausgegeben wird, muss sie vorher im Melodiemodus aktiviert werden.

So aktivieren Sie eine Melodie (im Melodiemodus):

< Sprechen

Drücken Sie diese Taste für interne Anrufe

oder

Flash

drücken Sie diese Taste für Rückanrufe.
Die entsprechende Tastenlampe leuchtet.

< Taste Sprechen = Interne Anrufe

Taste Flash = Rückanrufe

> **Hinweis:** *Wenn Sie wieder ein normales Rufsignal aktivieren möchten, die Melodie aber gespeichert bleiben soll, drücken Sie einfach die Taste für die betreffende Anrufart erneut. Wenn die Tastenlampe erlischt, ist die gespeicherte Melodie de-*
> *aktiviert.*

\#

Drücken Sie diese Taste, um den Melodiemodus zu beenden.

So geben Sie Noten ein:

Im Melodiemodus kann die Tastatur zur Eingabe von Noten, Pausen usw. verwendet werden. Für ankommende Anrufe können maximal 40 Noten programmiert werden. Für Rückrufe beträgt die Obergrenze 20 Noten.

1c 2d 3e
4f 5g 6a
7b 8+c 9+d

So verwenden Sie die Tasten:

Drücken Sie die betreffende Taste (1 bis 9), um eine Note einzugeben.

> **Hinweis:** *Ein langer Tastendruck ergibt einen langen Ton (lange Töne werden auf dem Display durch Großbuchstaben dargestellt). Das Pluszeichen kennzeichnet Noten der nächsthöheren Oktave (z. B. +c und +d).*

* **Drücken Sie diese Taste, um eine kurze Pause (p) einzufügen.**
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, entsteht eine lange Pause (P). Wiederholen Sie den Vorgang, um die Pause zu verlängern (pp...p).

0 **Drücken Sie diese Taste, um die eingegebene Note um eine Oktave zu erhöhen.**
Ein Pluszeichen (+) vor der Note zeigt an, dass der Ton in der nächsthöheren Oktave liegt.

Beispiel: 30 entspricht +e, also dem e aus der nächsten Oktave.

\# **Drücken Sie diese Taste, um die Tonhöhe für die eingegebene Note um einen Halbton zu erhöhen oder zu verringern.**
Einmaliges Drücken bewirkt die Erhöhung um einen Halbton, zweimaliges Drücken führt zur Verringerung um einen Halbton. Durch dreimaliges Drücken wird wieder die normale Tonhöhe eingestellt.

Drücken Sie diese Taste, um den Cursor nach links oder nach rechts zu verschieben.
Wenn Sie die betreffende Taste gedrückt halten, gelangen Sie an den Anfang bzw. das Ende der Melodie.

Drücken Sie diese Taste, um die eingegebene Melodie anzuhören.

Drücken Sie diese Taste, um die Note links vom Cursor zu löschen.
Wenn Sie die C-Taste gedrückt halten, werden alle Noten gelöscht.

Beispiel für eine Melodie:

James Bond-Thema, programmiert für interne Anrufe:

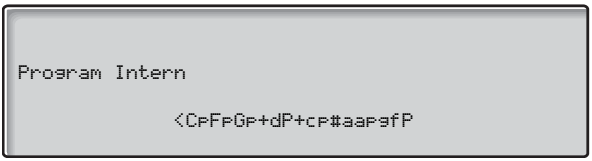
1 2 2 2 2 * * 1 1 1
1 2 # 2 # 2 # 2 #
* * 2 2 2 6 # # 5
* * * * 5 4 5

C d d D D pp C C C C #d #d #D #D pp D D D ##A G pppp G F G

Geben Sie die Noten ein.
Graue Ziffern = langer Tastendruck.

> **Hinweis:** *Die Raute-Taste (**#**) (Halbtonschritt nach oben oder unten) wird zwar nach der Note gedrückt, im Display steht das Kreuz aber vor der Note.*

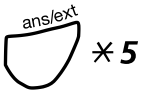
Nach Eingabe der ersten 19 Noten sehen Sie folgende Display-Anzeige (es können nur die letzten 19 Noten angezeigt werden):



Nachdem alle Noten eingegeben wurden, sehen Sie folgende Display-Anzeige (es werden nur die letzten 19 Noten angezeigt):

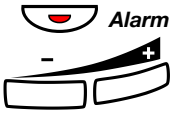
> **Hinweis:** *Das um einen Halbton verringerte A (**##***A) wird als „bA“ dargestellt. Der Buchstabe „b“ steht also sowohl für die Note „b“ als auch für die Verringerung um einen Halbton.*

Display-Kontrast



Sie können den Kontrast des Displays ändern.

Halten Sie diese Tasten gleichzeitig gedrückt, bis Sie ein Rufsignal hören.
Im Display wird `Setting Mode` angezeigt.



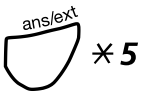
Drücken.

Drücken Sie diese Taste so oft, bis der Kontrast wunschgemäß eingestellt ist.

\# **Drücken Sie diese Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.**

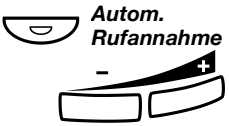
> **Hinweis:** *Wenn Sie das Menü ohne Änderungen verlassen möchten, drücken Sie* **#**, *bevor Sie eine der Einstellungstasten drücken.*

Display-Beleuchtung



Sie können die Beleuchtung des Displays ändern.

Halten Sie diese Tasten gleichzeitig gedrückt, bis Sie ein Rufsignal hören.
Im Display wird `Setting Mode` angezeigt.



Wählen.

Drücken Sie diese Taste so oft, bis die Beleuchtung wunschgemäß eingestellt ist.

\# **Drücken Sie diese Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.**

> **Hinweis:** *Wenn Sie das Menü ohne Änderungen verlassen möchten, drücken Sie* **#**, *bevor Sie eine der Einstellungstasten drücken.*

Eingehende Anrufe

Normale eingehende Anrufe

Das Terminal weist mit einem Ruftonsignal auf einen eingehenden Anruf hin. Im Display werden die Anzahl der Anrufe in den allgemeinen und persönlichen Warteschlangen sowie der Typ des eingehenden Anrufs, die Daten der externen Leitung oder die Nummer und der Name der anrufenden Nebenstelle angezeigt.

Displaybeispiele:

Eingehender externer Anruf

```
C= 1 I= 0 Amts-Ltg
Ltg       ank. Ruf
     010003012

                                    15:25
```

Eingehender interner Anruf

```
C= 1 I= 0 Intern
Nebenst. ank. Ruf
        206
     BOB BURNES
                                    15:25
```

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Zurückgeleitete Anrufe

Wenn ein Anruf nicht an die entsprechende Nebenstelle durchgestellt werden kann, wird er zurück zum Terminal geleitet. Das Terminal gibt ein Ruftonsignal aus und im Display wird die Zurückleitung des Anrufs sowie der Grund für die Zurückleitung angezeigt:

Beispiel für Display-Anzeige:

Angewählte Nebenstelle ist besetzt

```
C= 1 I= 0 Intern
Nebenst. Besetzt
        206
     BOB BURNES
                                  15:25
```

`Besetzt` Angewählte Nebenstelle ist besetzt.

`Gassenbes.` Es liegt eine Ressourcenüberlastung vor.

`Blockiert` Angewählte Nebenstelle ist blockiert.

`Ungültig` Angewählte Nummer ist ungültig oder unvollständig.

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Beheben Sie den Fehler, falls möglich, und informieren Sie den Anrufer darüber.

Anruf beim Terminal durch eine Nebenstelle

Für Nebenstellen gibt es zwei Möglichkeiten, das Terminal anzurufen: *Wählen einer allgemeinen Vermittlungsnummer* oder *Wählen einer speziellen Vermittlungsnummer.*

Beispiel für Display-Anzeige:

Die allgemeine Vermittlungsnummer (9) wird gewählt.

```
C= 1 I= 0 Intern
Nebenst. ank. Ruf
        206
     BOB BURNES
                              9   15:25
```

Hinweis:
Bei einem Anruf von einem ISDN-Terminal wird im Display `ISDN Nst.` *statt* `Nebenst.` *angezeigt.*

Wenn der Anrufer Ihre spezielle Vermittlungsnummer gewählt hat, wird diese statt der allgemeinen Nummer angezeigt.

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Anruf beim Terminal durch eine Vermittlungsstelle

Wenn die Vermittlung die allgemeine Vermittlungsnummer wählt, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:

Beispiel für Display-Anzeige:

Die allgemeine Vermittlungsnummer (9) wird gewählt.

```
C= 1 I= 0 Intern
Vermittl. ank. Ruf
        202
     MARY WATERS
                          9   15:25
```

Hinweis: *Wenn die Vermittlungsstelle Ihre spezielle Vermittlungsnummer gewählt hat, wird diese statt der allgemeinen Nummer angezeigt.*

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Rückfrage

Wenn eine Nebenstelle die Vermittlung anruft, während ein externes Gespräch gehalten wird, gehen Sie wie in Abschnitt „Anruf beim Terminal durch eine Nebenstelle“ auf Seite 33 beschrieben vor.

So verbinden Sie die Nebenstelle wieder mit der externen Leitung:

< Löschen

Drücken.
Die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

So verbinden Sie das Terminal mit dem externen Anrufer:

Bitten Sie die Nebenstelle, den Hörer aufzulegen.
Sobald die Nebenstelle den Hörer aufgelegt hat, sind Sie automatisch mit dem externen Anrufer verbunden. Im Display werden `Lts`, `Übergabe` und die Daten der externen Leitung angezeigt.

Notrufe

Auf einen Notruf von einer Nebenstelle wird durch ein kontinuierliches Ruftonsignal hingewiesen.

Beispiel für Display-Anzeige:

Eingehender Notruf.

```
C= 1 I= 0 Intern
Notruf ank. Ruf
        207
     DAVID GILMOUR
                          250   15:25
```

Hinweis: *Wenn der Notruf über eine Standleitung eingeht, wird im Display* `QV-Lts.` *angezeigt.*

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Umgeleitete Anrufe

Ein Anruf wird zu Ihrem Terminal umgeleitet.

Beispiel für Display-Anzeige:

Eingehender externer Anruf an Nebenstelle 207.

```
C= 1 I= 0 Umgeleitet
Lts       Rufumleit
     010003012

    DAVID GILMORE             207   15:25
```

Hinweis: *Bei einem Anruf von einer Nebenstelle werden im Display* `Nebenst.` *sowie der Name und die Nummer der Nebenstelle angezeigt.*

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Abwesenheitsinformation (Nachrichtenumleitung)

Die Abwesenheitsinformation für eine Nebenstelle kann entweder vom Vermittlungs-Terminal aus oder direkt am Telefon aktiviert werden. Wenn eine Nebenstelle mit aktivierter Abwesenheitsinformation angerufen wird, wird der Anruf an das Terminal umgeleitet und durch ein einzelnes Tonsignal darauf hingewiesen.

Displaybeispiele:

Umgeleiteter externer Anruf an Nebenstelle 206.

```
C= 1 I= 0 Amts-Ltg
Ltg.       Rufumleit      Nebenst.
     010003012                206
                           BOB BURNES
                     BESPRECHUNG 1600   15:25
```

Umgeleiteter interner Anruf an Nebenstelle 206.

```
C= 1 I= 0 Umgeleitet
Nebenst. Rufumleit      Nebenst.
        207                206
   DAVID GILMORE          BOB BURNES
                     BESPRECHUNG 1600   15:25
```

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
Die Taste < Sprechen leuchtet auf und Sie werden mit dem Anrufer verbunden.

Information an den Anrufer weitergeben.

< Löschen

Drücken.
Die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

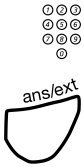
> **Hinweis:** *Die aktivierte Abwesenheitsinformation kann umgangen werden. Informationen dazu finden Sie unter „Umgehen“ auf Seite 48.*

Durchstellen

In diesem Kapitel wird das Durchstellen von Anrufen zu Nebenstellen, Vermittlungen, Personenrufeinheiten und externen Leitungen behandelt.

Freie Nebenstelle

So übergeben Sie einen links im Display angezeigten Anruf an eine Nebenstelle.



Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Rechts im Display werden `Nebenst. frei` sowie die Nummer und der Name der angerufenen Nebenstelle angezeigt.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

> **Hinweis:** *Wenn das Terminal auf automatisches Durchstellen programmiert wurde, wird der Anruf automatisch an die Nebenstelle durchgestellt, sobald die letzte Zahl der Rufnummer eingegeben ist, und die Verbindung zum Terminal wird getrennt.*

Anrufankündigung

Zum Ankündigen eines Anrufs vor dem Durchstellen (das Terminal muss dazu auf manuelles Durchstellen eingestellt sein).

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Rechts im Display werden `Nebenst.` sowie Nummer und Name der angerufenen Nebenstelle angezeigt.

Sprechen >

Drücken.
Die Taste > Sprechen leuchtet auf und das Terminal wählt die Nebenstelle an.

> **Hinweis:** *Wenn sich die angerufene Nebenstelle in einem privaten Netz befindet, brauchen Sie zum Anrufen nicht die Taste Sprechen > zu drücken. Dies geschieht automatisch.*

Sobald der gewünschte Teilnehmer das Gespräch entgegennimmt, wird `Antwort` angezeigt.

Anruf ankündigen.

> **Hinweis:** *Je nach System kann der Anrufer die Ankündigung hören.*

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Zurückholen eines Anrufs

Ein durchgestellter Anruf kann wieder zurückgeholt werden, bevor er entgegengenommen wird, z. B. wenn Sie sich verwählt haben.

< Löschen

Drücken.
Sie können auch die Taste Löschen > drücken. Im Display werden die Daten des durchgestellten Anrufs angezeigt.

So berichtigen Sie die Nummer:

Löschen >

Drücken.
Stellen Sie das Gespräch durch wie gewohnt.

Besetzte Nebenstelle

Wenn `Besetzt` angezeigt wird, wird auf der Nebenstelle gesprochen. Weisen Sie den Anrufer darauf hin und fragen Sie, ob er das Gespräch halten oder später erneut anrufen möchte.

Wenn der Anrufer das Gespräch halten möchte:

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und wartet an der besetzten Nebenstelle. Die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

Wenn der Anrufer später erneut anrufen möchte:

< Löschen

Drücken.

Löschen >

Drücken.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn der Anrufer mit einer anderen Nebenstelle verbunden werden möchte:

Löschen >

Drücken.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Stellen Sie das Gespräch durch wie gewohnt.

Falls sich für die besetzte Nebenstelle bereits ein Anruf in Wartestellung befindet, wird `Anklopfen` und `Verboten` angezeigt:

Wenn Ihr System jedoch auf diese Weise programmiert ist, können mehrere Anrufe in eine Warteschlange für dieselbe Nebenstellennummer (1–9) gestellt werden.

Sie können das Gespräch halten. Informationen dazu finden Sie unter „Gespräch halten“ auf Seite 49.

Gesperrte Nebenstelle

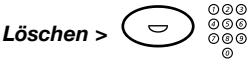
Wenn eine Nebenstelle aus dem öffentlichen Netz nicht direkt angewählt werden darf, werden die Anrufe an die Vermittlung zurückgeleitet.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Umgeleitet
Ltg       Hinweisd.<- Nebenst.
     010003012              206
                       BOB BURNES
          Verboten          15:25
```

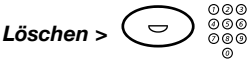
Den Anrufer darauf hinweisen, dass die gewünschte Nebenstelle nicht direkt angewählt werden kann.

Wenn der Anrufer von Ihnen zur gewünschten Nebenstelle durchgestellt werden möchte:

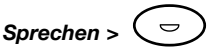


Drücken Sie die Tastenfolge, und wählen Sie dann die Rufnummer der Nebenstelle.
Stellen Sie den Anruf durch wie gewohnt.

Wenn der angerufene Teilnehmer überhaupt keine externen Anrufe entgegennehmen darf, können Sie eine Nachricht an die Nebenstelle leiten:



Drücken Sie die Tastenfolge, und wählen Sie dann die Rufnummer der Nebenstelle.
Nebenstelle ist frei.



Drücken.
Das Terminal wählt die Nebenstelle an. Wenn die Nebenstelle den Anruf entgegennimmt (`Antwort` wird angezeigt), können Sie die Nachricht weiterleiten.

Drücken.
Teilen Sie dem externen Anrufer die Antwort mit.

So beenden Sie die Anrufe:

< Löschen

Drücken.

Löschen >

Drücken.
Die Anrufe werden beendet und die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

Ungültige Nummer

Wenn Ihnen der Anrufer eine ungültige Nebenstellennummer nennt, wird `Ungültig` angezeigt.

Den Anrufer auf diesen Umstand hinweisen.

< Löschen

Drücken.

Löschen >

Drücken.
Die Anrufe werden beendet und die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

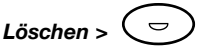
Abwesenheitsinformation (aktivierte Nachrichtenumleitung)

Ein externer Anrufer möchte mit einer Nebenstelle sprechen, deren Abwesenheitsinformation aktiviert ist.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Auf dem Terminal wird der Grund für die Abwesenheit angezeigt und, falls eingegeben, Uhrzeit/Datum der Rückkehr.

Information an den Anrufer weitergeben.

Drücken.



Drücken.
Die Anrufe werden beendet und die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

> **Hinweis:** *Die aktivierte Abwesenheitsinformation kann umgangen werden. Informationen dazu finden Sie unter „Umgehen“ auf Seite 48.*

Umgeleitete Nebenstelle

Beim Durchstellen eines Anrufs an eine interne Nebenstelle mit Rufumleitung.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Im Display wird rechts die antwortende Position (Umleitungsstelle) angezeigt, in der untersten Zeile die gewählte Nummer.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Amts-Ltg
Ltg       ank. Ruf    Nebenst. frei
     010003012              206
                        BOB BURNES
   DAVID GILMORE            207   15:25
```

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Externes Follow-me

Beim Durchstellen eines Anrufs an eine interne Nebenstelle, für die eine externe Anrufweiterleitung (externes Follow-me) aktiviert wurde, d. h. eingehende Anrufe sollen an eine externe Telefonnummer weitergeleitet werden.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Im Display wird vorübergehend `ext. Rufumleitung` angezeigt. Die Taste Sprechen > leuchtet auf, rechts im Display werden Leitungsdaten etc. angezeigt, in der untersten Zeile wird die gewählte Nummer mit dem zugehörigen Namen angezeigt.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Amts-Lts
Lts       ank. Ruf     Lts        Abgehend
    010003012              010002005

   DAVID GILMORE              207   15:25
```

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Persönliche Nummer

Beim Durchstellen eines Anrufs an eine Nebenstelle, für die ein persönliches Nummernprofil aktiviert wurde.

> **Hinweis:** *Beim automatischen Durchstellen oder Durchstellen, bevor ein Ruftonsignal an die Nebenstelle gesendet wird, zeigt das Terminal die normalen Informationen an.*

Wenn Sie vor dem Durchstellen ein Ruftonsignal senden möchten:

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

> **Hinweis:** *Schnurlose oder IP-Telefone, ISDN-Terminals oder Mobile Extension können nicht manuell angewählt werden.*

Sprechen >

Drücken, um Ruftonsignal zu senden.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Amts-Lts
Lts       ank. Ruf    Nebenst. frei
     010003012               206
                          BOB BURNES
   DAVID GILMORE            207   15:25
```

> **Hinweis:** *Wenn die Nummer der antwortenden Stelle mit der gewählten Nummer übereinstimmt, wird die Nummer sowohl als gewählte als auch als antwortende Nummer im Display angezeigt.*

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Vermittlungen und Gruppen

So stellen Sie einen Anruf zu einer anderen Vermittlung oder einer Gruppe innerhalb Ihrer eigenen Anlage oder im privaten Netz durch.

Vermittlungen

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Amts-Ltg
Ltg       ank. Ruf  ->Vermittl. frei
     010003012              202
                       MARY WATERS
                                15:25
```

ans/ext

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Gruppen

So stellen Sie einen Anruf zu einer Gruppennummer durch:

Wählen Sie die Gruppennummer.
Rechts im Display wird angezeigt, wer den Anruf entgegennimmt, und in der fünften Zeile werden Gruppenname und -nummer aufgeführt.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Amts-Ltg
Ltg       ank. Ruf    Nebenst. frei
     010003012              206
                       BOB BURNES
    MARKETINGGRUPPE           207    15:25
```

ans/ext

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Hinweis: *Wenn die gesamte Gruppe besetzt ist, kann der Anruf trotzdem durchgestellt werden. Der Anruf wird gehalten und auf die erste Nebenstelle geleitet, die frei wird.*

Personenrufeinheit

Anrufe können an eine Personenrufeinheit durchgestellt werden.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Drücken, um die Personenruffunktion zu aktivieren.
In der ersten Zeile des Displays wird `PersRuf` angezeigt.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

> **Hinweis:** *Der Personenruf wird automatisch ausgeführt, wenn Sie einen Anruf an eine Nebenstelle durchstellen, für die die Rufumleitung an eine Personenrufeinheit aktiviert wurde.*

In der Regel sind Sie an der Entgegennahme dieses Gesprächs nicht weiter beteiligt. Allerdings werden Sie nach einer festgesetzten Zeit zurückgerufen, wenn der Anruf nicht entgegengenommen wurde.

Falls die angewählte Nebenstelle keinen Personenruf empfangen kann, wird `Verboten` angezeigt.

Wenn die angerufene Nebenstelle besetzt ist, können Sie eine Ankündigung in die Warteschlange stellen:

Drücken, um die Personenruffunktion zu aktivieren.
In der ersten Zeile des Displays wird `PersRuf` angezeigt.

Drücken, um die Anrufankündigung zu aktivieren.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird über die Personenrufeinheit in die Warteschlange gestellt, die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

Nachrichtenpersonenruf

Die Personenrufeinheit kann für Nachrichtenpersonenrufe eingerichtet werden. Die Nachrichten werden als festgelegte Zahlencodes aus höchstens 10 Ziffern übertragen. Die Nachricht wird im Display des Personenrufempfängers angezeigt.

81

Wählen.

Nebenstellennummer der zu rufenden Person eingeben und Taste drücken.

Den Nachrichtencode (maximal 10 Ziffern) eingeben.

#

Drücken.
Die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

Externe Leitung

Dabei könnte es sich um einen Anruf bei einer anderen Telefonanlage innerhalb des privaten Netzes oder ins öffentliche Netz handeln.

Den Code wählen, um eine Leitung (für die gewünschte Verbindung) zu erhalten, und die externe Nummer wählen.
Im Display werden `Lt3 abgehend`, die Leitungsdaten und vorübergehend die gewählte Nummer angezeigt.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Umgehen

Umgeleitete Nebenstelle

Beim Anrufen einer Nebenstelle mit Rufumleitung (rechts im Display wird die antwortende Stelle und in der untersten Zeile die gewählte Nummer angezeigt).

Löschen >

Drücken.

✳60✳

Wählen.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

#

Drücken, um die Umgehung zu aktivieren.

Sprechen >

Drücken.

Wenn die Nebenstelle, die die Rufumleitung aktiviert hat, das Gespräch entgegennimmt:

Drücken, um den Anruf durchzustellen.

Abwesenheitsinformation

Wenn Sie beim Anrufen einer Nebenstelle eine Abwesenheitsinformation erhalten.

Sprechen >

Drücken.
Die Nebenstelle wird erneut angerufen, doch dieses Mal erhalten Sie keine Abwesenheitsinformation.

Sprechen >

Drücken.

Wenn die Nebenstelle, die die Rufumleitung aktiviert hat, das Gespräch entgegennimmt:

Drücken, um den Anruf durchzustellen.

Servicefunktionen

Gespräch halten

Durch vorübergehendes Halten eines laufenden Gesprächs wird das Terminal frei für die Ausführung anderer Aktionen. Der Anruf wird zeitüberwacht und Sie werden zurückgerufen, wenn er nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums wieder aufgenommen wird.

Das gehaltene Gespräch muss mit dem Terminal in Sprachverbindung bleiben, d. h. <– oder –> wird angezeigt und die andere Displayseite bleibt in Bereitschaft.

So halten Sie ein Gespräch:

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Damit das zuletzt gehaltene Gespräch zurückgeholt werden kann, muss sich das Terminal in Bereitschaft befinden.

< Löschen

Drücken.
Sie können auch die Taste Löschen > drücken. Das Gespräch wird zurückgeholt.

> **Hinweis:** *Wenn Sie nach dem Halten eines Gesprächs Anrufe durchgestellt haben, von denen einige nicht entgegengenommen wurden, wird das zuletzt durchgestellte Gespräch zurückgeholt.*

Bei einem zurückgeholten Gespräch wird im Display `Wiederanruf` und je nach Anruftyp `Nebenst.` oder `Lta` mit den entsprechenden Angaben zu Nummer, Name oder Leitungsdaten angezeigt.

Halten eines Gesprächs mit den Schleifentasten, Schleife 1–4

Eine weitere Möglichkeit, ein Gespräch zu halten, ist der Einsatz einer Schleifentaste.

So halten Sie ein Gespräch:

Schleife 2

Eine freie Schleifentaste drücken.
Die jeweilige Schleifentaste blinkt und die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

So holen Sie das Gespräch zurück:

Schleife 2

Entsprechende Schleifentaste drücken.
Das Anzeigelämpchen erlischt und Sie erhalten Sprachverbindung zu dem Anrufer, dessen Gespräch gehalten wurde.

Im Display wird `Wiederanruf` und je nach Anruftyp `Nebenst.` oder `Lts` mit den entsprechenden Angaben zu Nummer, Name oder Leitungsdaten angezeigt.

Halten eines Gesprächs mit der Mithörschleifentaste

Anrufe können auch mit der Mithörschleifentaste gehalten werden. Dabei kann das Vermittlungspersonal den gehaltenen Gesprächsteilnehmer hören. Der Anruf wird nicht zeitüberwacht und es erfolgt kein Rückruf.

> **Hinweis:** *Die Mithörschleifentaste kann auf Konferenzschaltungen nicht angewendet werden.*

Mithörschleife

Drücken, um das Gespräch zu halten.
Das Anzeigelämpchen leuchtet auf und blinkt langsam.

Die Verbindung zum Terminal wird getrennt und eine einseitige Hör-
leitung wird angelegt, damit Sie das gehaltene Gespräch mithören können.

Mithörschleife

Drücken, um das gehaltene Gespräch zurückzuholen.
Im Display wird `Wiederanruf` und je nach Anruftyp `Nebenst.` oder `Lts` mit den entsprechenden Angaben zu Nummer, Name oder Leitungsdaten angezeigt.

Anrufankündigung

Wenn Sie einen Anruf für eine Nebenstelle erhalten, der vor dem Durchstellen angekündigt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus (das Terminal muss dafür auf manuelles Durchstellen eingestellt werden).

Die Nebenstelle ist frei

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Rechts im Display werden `Nebenst.` sowie Nummer und Name der angerufenen Nebenstelle angezeigt.

Sprechen >

Drücken.
Sobald der gewünschte Teilnehmer das Gespräch entgegennimmt, wird `Antwort` angezeigt.

> **Hinweis:** *Wenn sich die angerufene Nebenstelle in Ihrem privaten Netz befindet, brauchen Sie zum Anrufen die Taste Sprechen > nicht zu drücken, denn dies geschieht automatisch.*

Anruf ankündigen.

> **Hinweis:** *Wenn Sie gleichzeitig mit beiden Teilnehmern sprechen möchten, drücken Sie vor dem Durchstellen die Taste < Sprechen >.*

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Die Nebenstelle ist besetzt

Beim Ankündigen eines Gesprächs bei einer besetzten Nebenstelle mit aktvierter Rufwarteschleife.

Im Display wird `Besetzt` und `Ankl. erl.` angezeigt.

Wenn der Anrufer warten möchte:

Drücken, um die Anrufankündigung zu aktivieren.

Drücken, damit der Anruf in die Warteschlange gestellt wird.
Der Anruf wird bei der Nebenstelle angekündigt und in die Warteschlange gestellt, die Verbindung zum Terminal wird getrennt. Sobald die Nebenstelle frei ist, werden Sie zurückgerufen.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Wiederanruf
Lta       Wiederanruf        Nebenst. reserv.
     010003012                 206
                             BOB BURNES
                                    15:25
```

Drücken.
Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, dessen Gespräch gehalten wird.

Sprechen >

Drücken.
Das Terminal wählt die Nebenstelle an. Sobald der gewünschte Teilnehmer den Anruf entgegennimmt, wird `Antwort` angezeigt.

Anruf ankündigen.

< Sprechen >

Drücken.
Sprachverbindung mit dem Anrufer und der Nebenstelle.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wiederanruf

Als Wiederanruf werden folgende Anruftypen bezeichnet:

- Mit der Antwort-/Durchstelltaste gehaltener Anruf.
- Mit einer Schleifentaste gehaltener Anruf.
- An eine freie Nebenstelle durchgestellter Anruf, der dort nicht entgegengenommen wird.
- An eine besetzte Nebenstelle durchgestellter Anruf.

Die Anrufe sind zeitüberwacht. Wenn der Anruf nicht zurückgeholt oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums entgegengenommen wird (kann vom Systemadministrator geändert werden), wird er an das Terminal zurückgeleitet.

Mit der Antwort-/Durchstelltaste oder einer Schleifentaste gehaltene Anrufe

Das Terminal gibt ein Ruftonsignal aus (wenn der Anruf mit einer Schleifentaste gehalten wurde, blinkt das zugehörige Anzeigelämpchen).

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Wiederanruf
Lts       Wiederanruf
     010003012

                                  15:25
```

Bei einem Wiederanruf von einer Nebenstelle wird statt `Lts` und der Leitungsdaten `Nebenst.` mit der zugehörigen Nummer und dem zugehörigen Namen angezeigt.

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Keine Antwort oder Nebenstelle besetzt

Das Terminal gibt ein Ruftonsignal aus.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Wiederanruf
Lts       Wiederanruf        Nebenst. Besetzt.
     010003012                 206
                             BOB BURNES
                                    15:25
```

Bei einem Wiederanruf von einer Nebenstelle wird statt `Lts` und der Leitungsdaten `Nebenst.` mit der zugehörigen Nummer und dem zugehörigen Namen angezeigt. Wenn die angerufene Nebenstelle frei ist, wird statt `Besetzt` `Frei` angezeigt.

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Wenn die Nebenstelle den Anruf entgegennimmt:

Ein Warnton ertönt, `Antwort` wird angezeigt und Sie erhalten Sprachverbindung zu beiden Teilnehmern.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Gebührenzählung

Eine Nebenstelle kann eine externe Leitung mit Gebührenzählung anfordern. Mithilfe der folgenden Methoden kann die Vermittlung den gewünschten Service ausführen:

> **Hinweis:** *Für schnurlose oder IP-Telefone, ISDN-Terminals oder Mobile Extension stehen die ersten beiden Alternativen nicht zur Verfügung.*

Nebenstelle wird zuerst angerufen

Durch diese Methode wird verhindert, dass die Nebenstelle andere Anrufe entgegennimmt oder tätigt, während Sie den angeforderten Anruf mit Gebührenzählung vorbereiten.

Nebenstelle auffordern, den Hörer aufzulegen.

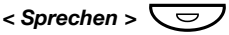
Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Drücken.

Wählen Sie die externe Rufnummer.

Den angerufenen Teilnehmer bitten, am Apparat zu bleiben.

Drücken und den Anruf ankündigen.
Sie werden wieder mit der Nebenstelle verbunden.



Drücken, um mit beiden Teilnehmern zu sprechen.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Externer Teilnehmer wird zuerst angerufen

Nebenstelle auffordern, den Hörer aufzulegen.

Drücken.

Einen externen Anruf wie gewohnt einleiten.

Den angerufenen Teilnehmer bitten, am Apparat zu bleiben.

Die Rufnummer der Nebenstelle wählen.

Sprechen >

Drücken.

Das Gespräch ankündigen, wenn die Nebenstelle antwortet.

< Sprechen >

Drücken, um mit beiden Teilnehmern zu sprechen.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Nebenstelle wartet mit abgenommenem Hörer

Drücken.

Die externe Rufnummer wählen.

Angerufenen Teilnehmer über den Anruf in Kenntnis setzen.

< Sprechen >

Drücken, um mit beiden Teilnehmern zu sprechen.

Anruf ankündigen.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Freizeichen aktivieren

Eine Nebenstelle ruft das Terminal an und fordert eine externe Leitung mit Gebührenzählung an.

Den Anrufer bitten, am Apparat zu bleiben.

Drücken.

Den Code für eine externe Leitung wählen.
Sie hören den Wählton.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Die Leitung wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wiederanruf nach einem Gespräch mit Gebührenzählung

Gespräche mit Gebührenzählung werden nach ihrer Beendigung an die Vermittlung zurückgeleitet, damit die Gebühren registriert werden können.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Wiederanruf        Gebühr
Nebenst.
        206
     BOB BURNES
                             76    15:25
```

Drücken.

Einheitenanzahl und Nebenstellennummer/-name registrieren.

Drücken.
In der letzten Zeile des Displays wird dann die externe Nummer angezeigt.

Externe Nummer registrieren.

< Löschen

Drücken.
Der Gebührenzähler wird auf Null gesetzt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

> **Hinweis:** *Es können externe Nummern mit bis zu 20 Ziffern gelesen werden. Wenn Sie die Taste Gebühr erneut drücken, wechselt das Display zur Anzeige der gezählten Gebühreneinheiten.*

Kettengespräche

Bei einem Kettengespräch kann der Anrufer mit mehreren Nebenstellen innerhalb einer Vermittlungsanlage sprechen, ohne erneut anrufen zu müssen. Nach Beendigung eines Gesprächs wird der Anrufer wieder zum Terminal zurückgestellt. Die Vermittlung wählt die Nummer der nächsten Nebenstelle und stellt das Gespräch durch.

> **Hinweis:** *Damit Sie für andere Anrufer als abwesend gekennzeichnet sind, nachdem ein Kettengespräch angefordert wurde, müssen Sie die Funktion zum Umleiten von Wiederanrufen aktivieren. Informationen dazu finden Sie unter „Umleiten von Wiederanrufen an ein anderes Terminal“ auf Seite 60.*

Wenn bei einem eingehenden externen Anruf ein Kettengespräch angefordert wird:

Den Anrufer bitten, nach jedem beendeten Gespräch am Apparat zu bleiben.

Drücken.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Führen Sie die gleichen Schritte aus wie unter „Durchstellen“ auf Seite 37 beschrieben.

Nach jedem beendeten Gespräch wird der Anrufer zum Terminal zurückgestellt. Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Wiederanruf        Kettens
Lts       Wiederanruf
     010003012

                                15:25
```

Drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen und zu fragen, welche Nebenstelle als nächste angerufen werden soll.

Nächste Nummer wählen und Gespräch durchstellen.

Wenn das letzte Gespräch beendet wurde:

Drücken, um mit dem Anrufer verbunden zu werden.

Drücken, um die Kettengesprächsfunktion abzubrechen.

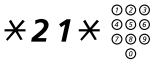
< Löschen

Drücken.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Umleiten von Wiederanrufen an ein anderes Terminal

Wenn Sie das Terminal nicht bedienen können, beispielsweise während eines Kettengesprächs, müssen alle Anrufe an eine andere Vermittlung umgeleitet werden.

So fordern Sie eine Umleitung von Wiederanrufen an:



Wählen und die individuelle Vermittlungsnummer eingeben.

#

Drücken.

Drücken zum Aktivieren.
In der obersten Zeile des Displays wird `Abwesend` angezeigt.

So brechen Sie die Umleitung von Wiederanrufen ab:

Drücken.

> **Hinweis:** *Sie können auch* ***# 2 1 #*** *wählen, um die Umleitung abzubrechen.*

MFV-Nachwahl während eines laufenden Gesprächs

Wenn Sie bei bestimmten interaktiven Servicediensten anrufen, z. B. beim Telefon-Banking, benötigen Sie das Tonwahlverfahren (MFV). Wenn Ihre Vermittlungskonsole noch nicht auf die automatische Konvertierung der eingegebenen Ziffern in MFV-Signale programmiert ist, müssen Sie die Funktion während des Anrufs aktivieren.

< Sprechen

Während des Anrufs drücken.
Im Display wird `MFV-Wahl` angezeigt als Hinweis, dass Sie sich im Tastwahlmodus befinden.

Wählen Sie die erforderlichen Ziffern.

< Sprechen

Drücken, um den MFV-Modus zu beenden.

< Löschen

Drücken zum Beenden.
Die Verbindung zum Terminal wird getrennt und der Anruf beendet.

Aufschaltung und erzwungene Leitungsfreigabe

Bei dringenden Gesprächen können Sie besetzte Nebenstellen mit der Aufschaltfunktion erreichen, die laufende Verbindung beenden und das neue Gespräch durchstellen, falls der Teilnehmer der Nebenstelle zustimmt.

Ein eingehender dringender Anruf wird mit de m Terminal verbunden.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Im Display wird `Besetzt` oder `Anklopfen` angezeigt als Hinweis, dass die Nebenstelle besetzt ist oder ein weiterer Anrufer in der Warteschlange steht.

Sprechen >

Drücken, um das Gespräch zu unterbrechen.
Sie hören das Aufschaltsignal und werden mit dem laufenden Gespräch verbunden.

Angerufenen Teilnehmer von dem dringenden Anruf in Kenntnis setzen.

Wenn die Nebenstelle das neue Gespräch entgegennehmen möchte:

Sprechen >

Drücken.
Die gewünschte Verbindung wird erhalten, die Verbindung zur anderen Nebenstelle beendet.

Drücken, um das Gespräch zu verbinden.
Der dringende Anruf wird mit der Nebenstelle verbunden, die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn die Nebenstelle zuerst das laufende Gespräch beenden möchte:

< Sprechen

Drücken.
Sie werden mit dem Anrufer des dringenden Gesprächs verbunden.

Anrufer informieren, dass sein Gespräch durchgestellt wird, sobald die Nebenstelle frei ist.

Drücken, damit der Anruf in die Warteschlange gestellt wird.
Das Gespräch wird in die Warteschlange der Nebenstelle gestellt, die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn aufgrund der technischen Ausführung der Nebenstelle eine Aufschaltung nicht möglich ist:

In der untersten Zeile des Displays wird `Verboten` angezeigt als Hinweis, dass bei dieser Nebenstelle eine Aufschaltung nicht möglich ist.

< Sprechen

Drücken.
Sie werden mit dem Anrufer des dringenden Gesprächs verbunden.

Den Anrufer darauf hinweisen, dass Sie das laufende Gespräch nicht unterbrechen können und er warten muss, bis die Nebenstelle frei ist.

Drücken, damit der Anruf in die Warteschlange gestellt wird.
Das Gespräch wird in die Warteschlange der Nebenstelle gestellt, die Verbindung zum Terminal getrennt.

Makeln

Wenn zwei Teilnehmer mit dem Terminal verbunden sind (intern oder extern), können Sie mit der Funktion „Makeln“ mit einem Teilnehmer privat sprechen.

< Sprechen

Drücken, um nur mit dem Teilnehmer links zu sprechen
Sprachverbindung mit dem Teilnehmer links.

oder

Sprechen >

drücken, um nur mit dem Teilnehmer rechts zu sprechen.
Sprachverbindung mit dem Teilnehmer rechts.

Hilfestellung

Wenn eine Nebenstelle eine Aufgabe nicht ausführen kann oder darf, kann sie eine Vermittlung um Hilfe bitten.

> **Hinweis:** *Abhängig vom Typ der Telefonanlage sind einige der hier beschriebenen Funktionen optional.*

Anrufen

Mithilfe der folgenden Methoden kann die Vermittlung bei Telefonanrufen genutzt werden:

- Die Nebenstelle zuerst anrufen.
- Den externen/anderen Teilnehmer zuerst anrufen.
- Die Nebenstelle bitten, mit abgehobenem Hörer auf das Gespräch zu warten.
- Freizeichen aktivieren.

> **Hinweis:** *Für schnurlose oder IP-Telefone, ISDN-Terminals oder Mobile Extension stehen die ersten beiden Alternativen nicht zur Verfügung.*

Die Nebenstelle zuerst anrufen

Die Nebenstelle legt den Hörer auf, nachdem sie Hilfe bei der Vermittlung angefordert hat. Bei dieser Hilfestellungsmethode wird verhindert, dass die Nebenstelle Anrufe tätigt oder entgegennimmt.

Wählen Sie die Nebenstellennummer und die gewünschte Rufnummer.

Sprechen >

Drücken (wenn es sich bei der gewünschten Nummer um eine interne handelt).

Angerufenen Teilnehmer informieren und ihn bitten, am Apparat zu bleiben.

< Sprechen

Drücken.

Anruf ankündigen.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Den externen/anderen Teilnehmer zuerst anrufen

Hierbei kann die Nebenstelle Anrufe einleiten oder empfangen, während die Vermittlung den anderen Teilnehmer kontaktiert.

Wählen Sie die Rufnummer des anderen Teilnehmers.

Angerufenen Teilnehmer informieren und ihn bitten, am Apparat zu bleiben.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Sprechen >

Drücken.
Das Terminal wählt die Nebenstelle an.

Das Gespräch ankündigen, wenn die Nebenstelle antwortet.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Nebenstelle wartet mit abgenommenem Hörer

Wählen Sie die Rufnummer des anderen Teilnehmers.

Angerufenen Teilnehmer bitten, am Apparat zu bleiben.

< *Sprechen* >

Drücken, um mit beiden Teilnehmern zu sprechen.

Anruf ankündigen.

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Freizeichen aktivieren

Der Anrufer fordert eine externe Leitung an.

Den Anrufer bitten, am Apparat zu bleiben.

Wählen Sie die Amtskennzahl für eine externe Leitung.
Sie hören den Wählton.

Drücken, um die Leitung durchzustellen.
Die Leitung wird an die Nebenstelle durchgestellt, damit der Anrufer das externe Gespräch tätigen kann. Die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

Konferenzschaltungen

Eine Konferenzschaltung kann mit einer Höchstzahl von 8 Teilnehmern eingerichtet werden. Sie können die Konferenz leiten oder Gesprächsteilnehmer sein.

Konferenzleiter/-initiator

So richten Sie eine Konferenz ein (Terminal ist auf beiden Seiten in Bereitschaft):

***3#**

Wählen.
Im Display wird `Konferenz` und `Frei` angezeigt.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Sprechen >

Drücken.
Das Terminal wählt die Nebenstelle an. Informieren Sie den Teilnehmer über die beginnende Telefonkonferenz.

ans/ext

Drücken.
Die Anzahl der Konferenzteilnehmer wird links neben der dritten Zeile angezeigt.

Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Konferenzteilnehmer hinzuzufügen.

So beenden Sie die Verbindung zu einer eingerichteten Konferenzschaltung:

< Löschen

Drücken.
Die Verbindung zum Terminal wird getrennt.

Hinweis: *Wenn die Höchstteilnehmerzahl erreicht ist, wird Ihre Verbindung zur Konferenz automatisch beendet.*

Konferenzteilnehmer

Eine Nebenstelle, die eine Konferenzschaltung eingerichtet hat, kann die Vermittlung in die Konferenz mit einbeziehen.

Hinweis: *Als Konferenzteilnehmer können Sie keine Vermittlungsaufgaben ausführen.*

Drücken.
Sie werden mit dem Anrufer verbunden. Der Anrufer setzt Sie davon in Kenntnis, dass Sie mit einer Konferenzschaltung verbunden sind.

< Löschen

Drücken zum Beenden.
Die Verbindung zwischen der Konferenzschaltung und dem Terminal wird getrennt.

Gruppenverband

Sie können für Gruppenmitglieder den Eintritt in bzw. Austritt aus einer Gruppe vornehmen.

So organisieren Sie den Austritt aus einer Gruppe:

****21****

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

#

Drücken.

So organisieren Sie den Wiedereintritt in eine Gruppe:

#21*

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

#

Drücken.

Programmieren individueller Kurzwahlnummern

Sie können für Nebenstellen die Ziffern 0–9 auf deren Telefontastenfeld mit individuellen Kurzwahlnummern belegen. Die programmierte Nummer kann aus maximal 20 Ziffern bestehen.

Hinweis: *Die Nebenstelle muss für diese Funktion berechtigt sein.*

So programmieren oder löschen Sie eine Nummer:

✳51✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

(0–9) ✳ **Ausgewählte Ziffer wählen und Taste drücken.**

Vollständige Nummer wählen und Taste drücken.

So löschen Sie eine bestimmte Nummer:

#51✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

(0–9) # **Ausgewählte Ziffer wählen und Taste drücken.**

So löschen Sie alle Nummern:

#51✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Autorisierungscode

Mit dem speziellen Autorisierungscode können Sie eine Nebenstelle sperren/entsperren.

So sperren Sie eine Nebenstelle:

76

Wählen.

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

So entsperren Sie eine Nebenstelle:

#76*

Wählen.

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Den Autorisierungscode eingeben und Taste drücken.
Wenden Sie sich hinsichtlich des Autorisierungscodes an den Systemadministrator.

Rufumleitung

Sie können für eine Nebenstelle die Umleitung von Anrufen an ein vom Systemadministrator bestimmtes Umleiteziel einrichten.

> **Hinweis:** *Die Nebenstelle muss für diese Funktion berechtigt sein.*

Direkte Rufumleitung, wenn ein Gespräch an die Nebenstelle durchgestellt wird

Aktivieren:

✳21✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Aufheben:

#21✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Rufumleitung, wenn die Nebenstelle das Gespräch nicht entgegennimmt

Aktivieren:

✳211✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Aufheben:

#211✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Rufumleitung, wenn die Nebenstelle besetzt ist

Aktivieren:

✳212✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Aufheben:

#212✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Persönliches Follow-me

Sie können für eine Nebenstelle die Umleitung von Anrufen an eine andere Nebenstellennummer einrichten.

> **Hinweis:** *Die Nebenstelle muss für diese Funktion berechtigt sein.*

Aktivieren:

✳21✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Neue Nummer wählen und Taste drücken.

Aufheben:

#21✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Externes Follow-me

Sie können für eine Nebenstelle die Weiterleitung von Anrufen an eine externe Nummer einrichten.

> **Hinweis:** *Die Nebenstelle muss für diese Funktion berechtigt sein.*

Aktivieren:

✳22✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Nummer der externen Leitung wählen und Taste drücken.

Aufheben:

#22✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Anrufweiterleitung an Personenrufeinheit

Sie können für eine Nebenstelle die Weiterleitung von Anrufen an eine Personenrufeinheit einrichten.

Aktivieren:

✳218✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Aufheben:

#218✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Abwesenheitsinformation (Nachrichtenumleitung)

Sie können für eine Nebenstelle die Umleitung von Anrufen an eine Abwesenheitsnachricht einrichten. Der Umleitungsgrund wird durch einen vordefinierten einstelligen Code angegeben. Der Zeitpunkt der Rückkehr wird mit vier Ziffern wiedergegeben, SSMM (Tageszeit) TTMM (Datum).

Aktivieren:

✳230✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

(0–9)✳ **Begründungscode eingeben und Taste drücken.**
Wenden Sie sich hinsichtlich der gültigen Begründungscodes an den Systemadministrator.

Rückkehrzeitpunkt oder -datum wählen (SSMM oder TTMM) und Taste drücken.

> **Hinweis:** *Es hängt vom System ab, ob Sie ein Datum angeben müssen.*

Wenn keine Zeit- oder Datumsangabe notwendig ist:

✳230✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

(0–9)# **Begründungscode eingeben und Taste drücken.**
Wenden Sie sich hinsichtlich der gültigen Begründungscodes an den Systemadministrator.

Aufheben:

#230✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Datenverkehr

Anruf an eine freie Datennebenstelle:

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Drücken, um die Nebenstelle anzurufen.

Wenn der angerufene Teilnehmer den Anruf entgegennimmt:

Wählen Sie erneut die Rufnummer der Nebenstelle.
Im Display wird `Daten Nst` angezeigt (und `Frei`, wenn die Nebenstelle frei ist).

Drücken, um den Anruf durchzustellen.
Der Anruf wird durchgestellt und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn sich die Datennebenstelle im Testmodus befindet:

Im Display wird `Daten Nst` und `Test` angezeigt als Hinweis, dass keine Verbindung hergestellt werden kann.

Wenn sich die Datennebenstelle im lokalen Modus befindet:

Im Display wird `Daten Nst` und `Lokal` angezeigt als Hinweis, dass keine Verbindung hergestellt werden kann.

Wenn Sie keine Verbindung herstellen können:

Drücken zum Beenden.

Persönliche Rufnummer

Eine Vermittlung kann diese Funktion für eine ausgewählte Nebenstelle aktivieren, ändern oder deaktivieren.

Wenn für eine Nebenstelle ein persönliches Nummernsuchprofil aktiviert wurde, werden eingehende Anrufe in der festgelegten Reihenfolge an interne oder externe Telefone sowie Backup-Services (Mailbox oder Vermittlung) weitergeleitet, um die angerufene Person zu erreichen.

Abhängig von den Funktionen Ihrer Telefonanlage kann die Nebenstelle ein einzelnes Suchprofil einrichten oder zwischen fünf verschiedenen Profilen wählen.

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator programmiert.

Aktivieren:

10 **Wählen.**

***** **Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.**

Wenn ein spezielles Suchprofil erforderlich ist:

(1–5) **Drücken Sie die Ziffer des Suchprofils.**

Hinweis: *Wenn keine Suchprofilziffer eingegeben wird, wird die Standardliste aktiviert.*

**Drücken.**
Persönliche Nummer wird aktiviert.

Aufheben:

#10 **Wählen.**

**Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.**
Die persönliche Nummer wird deaktiviert.

Freie Platzwahl

Sie können für einen Benutzer den Abmeldevorgang vornehmen. (Der Anmeldevorgang muss vom Benutzer auf dem Telefon durchgeführt werden, das verwendet werden soll.)

So erfolgt die Abmeldung:

#11✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.
Der Benutzer wird vom verwendeten Telefon abgemeldet.

Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren

Sie können die folgenden Funktionen im Auftrag einer Nebenstelle aufheben, indem Sie einen allgemeinen Aufhebungsbefehl wählen:

- Rückruf
- Direkte Rufumleitung
- Rufumleitung, wenn die Nebenstelle besetzt ist
- Rufumleitung, wenn die Nebenstelle das Gespräch nicht entgegennimmt
- Nicht stören
- Flexible Nachtschaltung
- Anrufweiterleitung (intern, extern)
- Bitte zurückrufen (MMW)
- Abwesenheitsinformation (Nachrichtenumleitung)

#001✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.
Die gleichzeitige Deaktivierung mehrerer Funktion wurde durchgeführt.

Abgehende Anrufe

Über eine beliebige externe Leitung

Hinweis: *Das Terminal muss sich dazu im Bereitschaftsmodus befinden, d. h. links im Display darf kein Teilnehmer angezeigt sein.*

Den Code für eine externe Leitung und die Rufnummer wählen.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0
Lts       Abgehend
     010003012

                    0084220000    15:25
```

So beenden Sie das Gespräch:

< Löschen

Drücken.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn alle Leitungen besetzt sind, wird `Gassenbes` angezeigt. Sie können dies überwachen lassen und werden dann zurückgerufen, sobald eine Leitung frei wird:

Drücken.

Drücken.
Die Leitung wird überwacht und die Verbindung zum Terminal getrennt. Das Terminal gibt ein Ruftonsignal aus, sobald die Leitung frei wird, und im Display wird `Wiederanruf`, `Lts` und `Abgehend` angezeigt

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Wählen Sie die externe Rufnummer.
Wenn alle externen Leitungen besetzt sind und ein dringender Anruf vorliegt, können Sie eine bestimmte externe Leitung auswählen und die Freigabe erzwingen. Informationen dazu finden Sie unter „Über eine bestimmte externe Leitung“ auf Seite 79.

Über eine bestimmte externe Leitung

Wählen.

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Den Code für eine externe Leitung und die Rufnummer wählen.

Drücken zum Beenden.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn die Leitung besetzt ist, können Sie sie überwachen lassen und werden dann zurückgerufen, sobald die Leitung frei wird:

Drücken.

Drücken.
Die Leitung wird überwacht und die Verbindung zum Terminal getrennt. Das Terminal gibt ein Ruftonsignal aus, sobald die Leitung frei wird, und im Display wird `Wiederanruf`, `Lts` und `Abgehend` angezeigt.

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Wenn alle Leitungen besetzt sind und Sie einen dringenden Anruf tätigen müssen, können Sie unterbrechen und die Freigabe einer Leitung erzwingen:

< Sprechen

Drücken, um sich aufzuschalten.
Setzen Sie die Teilnehmer in der Leitung über die besondere Situation in Kenntnis.

< Sprechen

Drücken, um die Freigabe zu erzwingen.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wählen Sie erneut die gewünschte Nummer nach dem Verfahren „*Über eine beliebige Leitung*“ oder „*Über eine bestimmte Leitung*“.

Über eine ISDN-Leitung oder eine Standleitung zu einer anderen Vermittlungsanlage im privaten Netz

Wählen Sie den Code für die externe ISDN-Leitung oder die Standleitung.

Wählen Sie die externe Rufnummer.

Die gewählte Nummer wird kurzfristig angezeigt. Anschließend entspricht das Display dem gezeigten Beispiel:

```
C= 1 I= 0
Lts       Abgehend <-
     010003012

                                  15:25
```

< Löschen

Drücken zum Beenden.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

> **Hinweis:** *Wenn alle Leitungen besetzt sind, wird* `Gassenbes` *angezeigt.*

An eine Nebenstelle im privaten Netz

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.
Die gewählte Nummer wird kurzfristig angezeigt. Anschließend entspricht das Display dem gezeigten Beispiel:

```
C= 1 I= 0
Lts       Abgehend <-
        206
     BOB BURNES
                              15:25
```

< Löschen

Drücken zum Beenden.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

> **Hinweis:** *Wenn alle Leitungen besetzt sind, wird* `Gassenbes` *angezeigt.*

An eine Nebenstelle innerhalb Ihrer eigenen Telefonanlage

Normaler Anruf:

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0
Nebenst. Frei
        206
     BOB BURNES
                              15:25
```

< Sprechen

Drücken.
Das Terminal wählt die Nebenstelle an; wenn die Nebenstelle das Gespräch entgegennimmt, wird `Antwort` angezeigt.

< Löschen

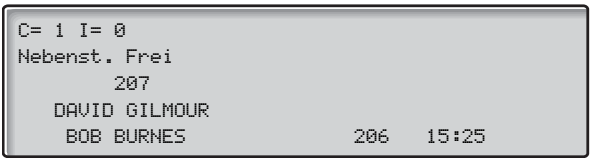
Drücken zum Beenden.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn die angerufene Nebenstelle eine Abwesenheitsinformation aktiviert hat:

Die aktivierte Information wird angezeigt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Abwesenheitsinformation (Nachrichtenumleitung)“ auf Seite 74. Sie können die Information umgehen. Informationen dazu finden Sie unter „Umgehen“ auf Seite 48.

Wenn Anrufe an die Nebenstelle umgeleitet werden:

Beispiel für Display-Anzeige:



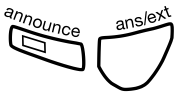
Sie können die Rufumleitung umgehen. Informationen dazu finden Sie unter „Umgehen“ auf Seite 48.

Wenn die angerufene Nebenstelle externes Follow-me aktiviert hat:

`ext. Rufumleitung` wird vorübergehend angezeigt. Anschließend entspricht das Display dem gezeigten Beispiel:

Wenn die Nebenstelle besetzt ist (`Besetzt` wird angezeigt) oder eine schnurlose oder IP-Nebenstelle nicht verfügbar ist (`n. bereit` wird angezeigt), können Sie die Leitung überwachen lassen, bis die Nebenstelle frei wird:

Hinweis: *Auch eine freie Nebenstelle, die einen Anruf nicht entgegennimmt, kann überwacht werden.*



Drücken.
Für die Nebenstelle wird eine Warteschlange eingerichtet. Die Verbindung zum Terminal wird getrennt und die Nebenstelle kann keine neuen Anrufe tätigen. Das Terminal gibt ein Ruftonsignal aus, sobald die Nebenstelle frei wird.

Beispiel für Display-Anzeige:

```
C= 1 I= 0 Wiederanruf
Nebenst. Wiederanruf
        206
     BOB BURNES
                          15:25
```

Drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.
`Reserv.` wird angezeigt.

< *Sprechen*

Drücken, um die Nebenstelle anzurufen.
Das Terminal wählt die Nebenstelle an; wenn die Nebenstelle das Gespräch entgegennimmt, wird `Antwort` angezeigt.

< *Löschen*

Drücken zum Beenden.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

Wenn die Leitungen für die Nebenstelle gesperrt wurden:

Im Display wird `Nebenst. Ausgelöst` angezeigt.

< *Löschen*

Drücken zum Beenden.

Hinweis: *Wenn im Display* `Nebenst. Ausgelöst` *angezeigt wird, trennen Sie die Verbindung zum Terminal und informieren Sie das Wartungspersonal, damit das Problem überprüft werden kann.*

An eine andere Vermittlung

Individuelle Vermittlungsnummer wählen.
`Vermittl. Frei` und die spezielle Nummer sowie der Name der Vermittlung werden angezeigt. `Antwort` wird angezeigt, wenn die Vermittlung das Gespräch entgegennimmt.

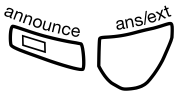
Drücken zum Beenden.
Der Anruf wird beendet und die Verbindung zum Terminal getrennt.

An eine Personenrufeinheit

Vom Terminal aus können Sie Personen, die über einen drahtlosen Personenrufempfänger verfügen, mittels Personenruf erreichen. Je nachdem, welches Paging-System in Ihrer Firma benutzt wird, können Sie entweder einen Nachrichtencode übermitteln (darunter versteht man eine Folge von Ziffern, z. B. eine Telefonnummer) oder eine Sprachnachricht senden. Wenn Sie selbst einen Paging-Ruf starten und darauf das Zeichen für Überlastung hören, bedeutet das, dass die gewünschte Person den Pager gerade auflädt und vermutlich nicht im Hause ist.

Wählen Sie die Nebenstellennummer der Person, die mittels Personenruf erreicht werden soll.

Drücken, um die Personenruffunktion zu aktivieren.
Der Personenruf wird gesendet.



Drücken.
Wenn der Ruf entgegengenommen wird, werden Sie zurückgerufen.

Rückruf entgegennehmen wie gewohnt.

> **Hinweis:** *Wenn der Personenruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne entgegengenommen wird, werden Sie nicht wieder zurückgerufen.*

Personenrufempfänger mit Sprachnachricht:

Wählen Sie die Nebenstellennummer der Person, die mittels Personenruf erreicht werden soll.

Drücken, um die Personenruffunktion zu aktivieren.
Der Personenruf wird gesendet. In der ersten Zeile des Displays wird `PersRuf` angezeigt.

Nachricht nach dem Tonsignal hinterlassen.
Kurz bevor die eingestellte Aufnahmezeit vorüber ist, hören Sie einen Warnton.

> **Hinweis:** *Der Sprachkanal kann als Einwege- oder Zweiwegeverbindung vorliegen.*

Sie können auch einen Ziffernnachrichtencode versenden. Informationen dazu finden Sie unter „Personenrufeinheit“ auf Seite 46.

Alarmpersonenruf ohne Nachrichtencode:

✳810✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer der zu rufenden Person eingeben und Taste drücken.
Alarmpersonenruf mit Nachrichtencode:

✳810✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer der zu rufenden Person eingeben und Taste drücken.

Den Nachrichtencode (maximal 10 Ziffern) eingeben.

**Drücken.**

> **Hinweis:** *Der Alarmpersonenruf wird fortgesetzt, bis er entgegengenommen wird.*

Wahlwiederholung der letzten externen Nummer

So wiederholen Sie die Wahl der zuletzt vom Terminal angerufenen externen Nummer:

✳✳✳ **Wählen.**

Kurzwahl

Allgemeine Kurzwahlnummern

Diese Nummern sind für alle Benutzer gleich und werden zentral am Wartungsterminal programmiert.

Allgemeine Kurzwahlnummer wählen und wie bei einem normal gewählten Anruf fortfahren.

Individuelle Kurzwahlnummer

Sie können bis zu 10 individuelle Kurzwahlnummern zum individuellen Gebrauch programmieren und die Zifferntasten 0–9 auf dem Tastenfeld damit belegen. Die programmierten Nummern können bis zu 20 Ziffern umfassen.

Hinweis: *Das Terminal muss zum Zugriff auf diese Funktion berechtigt sein.*

✳✳ (*0–9*) **Drücken und ausgewählte Ziffer wählen. Fortfahren wie bei einem normal gewählten Anruf.**

So programmieren und ändern Sie individuelle Kurzwahlnummern:

✳*51*✳ **Wählen.**

(*0–9*) ✳ **Ausgewählte Ziffer wählen und Taste drücken.**

Vollständige Nummer wählen und Taste drücken.

So löschen Sie eine bestimmte Nummer:

#51	**Wählen.**
(0–9)#	**Ausgewählte Ziffer wählen und Taste drücken.**

So löschen Sie alle Nummern:

#51#	**Wählen.**

Weitere nützliche Funktionen

Uhr

In der rechten unteren Ecke des Displays wird die Uhrzeit angezeigt.

AM/PM wird nur angezeigt, wenn die Telefonanlage im 12-Stundenformat programmiert ist.

Nachtservice

Die Telefonanlage bietet vier verschiedene Nachtservicetypen:

Allgemeiner Nachtservice

Alle eingehenden Anrufe werden an (eine) festgelegte Nebenstelle(n) umgeleitet.

Individueller Nachtservice

Anrufe auf einer bestimmten externen Leitung oder bei einer Gruppe externer Leitungen werden an eine festgelegte Nebenstelle oder einen bestimmten Kunden umgeleitet.

Universeller Nachtservice

Auf eingehende Anrufe wird durch mehrere Ruftoneinrichtungen an unterschiedlichen Orten im Gebäude hingewiesen. Die Anrufe können an jeder Nebenstelle durch Abheben des Hörers und Wählen des festgelegten Antwortcodes entgegengenommen werden.

Flexible Nachtschaltung

Sie können eine externe Leitung vorübergehend einer Nebenstelle zuweisen.

Flexible Nachtschaltung aktivieren:

✳84✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Den Code für eine externe Leitung wählen und Taste drücken.

Nummer der externen Leitung wählen und Taste drücken.

So heben Sie den flexiblen Nachtservice auf:

#84✳ **Wählen.**

Nebenstellennummer wählen und Taste drücken.

Hinweis: *Wenn der Nachtservice für mehr als eine Stunde aktiviert war und von Ihnen nicht manuell aufgehoben wurde, wird der flexible Nachtservice eine Stunde nach dem Umschalten der Telefonanlage auf den Tagservice automatisch deaktiviert.*

Alarm

Wenn in der Telefonanlage ein Fehler auftritt, blinkt das Alarmlämpchen.

Reagieren Sie auf den Alarm nach folgendem Verfahren:

Alarm

Drücken und beim Lesen des Displays gedrückt halten.
In der rechten unteren Ecke des Displays wird 2, 3 oder 4 angezeigt. Die Zahl gibt das Ausmaß des Problems an:

2 = Muss innerhalb einer Woche behoben werden.

3 = Muss unmittelbar während der normalen Arbeitszeit behoben werden.

4 = Muss unbedingt sofort behoben werden.

Zweck der Kenntnisnahme des Alarms ist es, zu verhindern, dass weitere Vermittlungen den Alarm melden. Bei Kenntnisnahme müssen Sie den Alarm dem Wartungspersonal melden. Geben Sie dabei die oben aufgeführte Alarmstufe an.

Wenn Sie die Alarmtaste wieder lösen, leuchtet das Tastenlämpchen kontinuierlich. Diese Anzeige bleibt aktiviert, bis das Wartungspersonal den Fehler behoben und den Alarm auf dem Wartungsterminal gelöscht hat.

Wenn Sie die Alarmtaste drücken, während das Anzeigelämpchen kontinuierlich leuchtet, wird in der unteren rechten Ecke des Displays `Service` angezeigt als Hinweis, dass bereits Reparaturen an der Telefonanlage vorgenommen werden.

Notfallmodus

Die Telefonanlage kann auf Notbetrieb umgeschaltet werden. Dann dürfen nur festgelegte Nebenstellen Anrufe tätigen.

So schalten Sie die Telefonanlage auf Notbetrieb:

****90#*** **Wählen.**
`Notbetrieb` wird in der unteren rechten Ecke des Displays angezeigt.

So setzen Sie die Telefonanlage in den normalen Betriebszustand zurück:

#90# **Wählen.**

Fangschaltung

Wenn externe Anrufe mit belästigendem oder beunruhigendem Inhalt eingehen, können Sie die Fangschaltung aktivieren, die einen Alarm auslöst und einen Ausdruck veranlasst. Der Ausdruck enthält die Nummer des Anrufers, die angerufene Nummer sowie Datum und Uhrzeit. Anhand dieser Angaben können Sie den Ursprung belästigender Anrufe ermitteln.

> **Hinweis:** *Die eingehende Leitung muss dazu für Fangschaltungen ausgelegt sein. Die Funktion wird von der zuständigen öffentlichen Telefonanlage unterstützt.*

So aktivieren Sie die Fangschaltung:

✳39# **Wählen.**

Besetzt-Überprüfung

Wenn eine bestimmte Nebenstelle oder externe Leitung ungewöhnlich lange besetzt ist, können Sie diesen Status überprüfen.

> **Hinweis:** *Die rechte Seite des Terminals muss im Bereitschaftsmodus sein.*

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle

oder

greifen Sie auf eine bestimmte externe Leitung zu.

Sprechen >

Drücken.
Rechts im Display wird angezeigt, wer mit der besetzten Nebenstelle oder externen Leitung verbunden ist.

Fehlersuche

Manchmal treten Probleme mit einer bestimmten externen Leitung oder Störungen durch Gerätefehler auf. Fehlerhafte externe Leitungen können auf zwei Arten überprüft werden:

Wenn während eines Gesprächs mit einem externen Teilnehmer Störungen irgendwelcher Art festgestellt werden, notieren Sie sich die Leitwegsnummer, Leitungsmodulnummern und die Nummer der externen Leitung.

Wenn alle externen Leitungen ungewöhnlich häufig besetzt sind oder von einem Fehler in einer bestimmten externen Leitung ausgegangen werden muss, können Sie die Leitungen einzeln überprüfen. Führen Sie dazu das unter „Über eine bestimmte externe Leitung“ auf Seite 79 beschriebene Verfahren aus.

Beachten Sie bei der Übermittlung von Fehlern Folgendes:

- Ort
- Leitwegsnummer, Leitungsmodulnummer und Nummer der externen Leitung
- Person, die den Fehler gemeldet hat
- Meldedatum und -uhrzeit
- Person, die das Problem behoben hat
- Reparaturdatum und -zeitpunkt
- Gemeldeter Fehler
- Gefundener Fehler

Zubehör

Optionales Headset

Wie Sie das Headset installieren, wird im Abschnitt „Installation“ auf Seite 97 beschrieben.

So schalten Sie vom Hörer auf das Headset um

Drücken.
Die Headset-Tastenlampe leuchtet.

Legen Sie den Hörer auf.

So schalten Sie vom Headset auf den Hörer um

Heben Sie den Hörer ab.

So hören Sie mit Hilfe des Hörers ein laufendes Gespräch mit

Nehmen Sie den Hörer ab.

Drücken.
Die Headset-Tastenlampe leuchtet.

So beenden Sie das Mithören:

Legen Sie den Hörer auf.

Optionales herausziehbares Fach

Das herausziehbare Fach wird für eine persönliche Telefonnummernliste verwendet und befindet sich unter dem Terminal. Wie Sie das herausziehbare Fach installieren, wird im Abschnitt „Installation“ auf Seite 97 beschrieben.

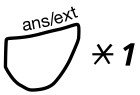
Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

Option Unit (optional)

Bei dem Gerät DBY 420 01/1 handelt es sich um ein Zubehörteil, das unten an Ihrem Terminal angebracht wird. Die Unit wird verwendet, um einen zusätzlichen Signalton außerhalb des Raums zu ermöglichen.

So überprüfen Sie bzw. legen Sie die Option Unit für den zusätzlichen Signalton fest



Halten Sie diese Tasten gleichzeitig gedrückt, bis Sie ein Rufsignal hören.
Im Display wird `OPTION PROGRAMMING` angezeigt, und das Lämpchen der Taste Löschen zeigt die Einstellung der Option Unit an:

- Aus = Zusätzlicher Signalton.
- (Ein = Lämpchen für Besetztzeichen und Blinkend = Lämpchen für zusätzlichen Signalton & Besetztzeichen.) Kann nicht für Ihr Terminal verwendet werden.

Löschen >

Drücken Sie diese Taste zweimal, um auf den zusätzlichen Signalton umzuschalten.

> **Hinweis:** *Wenn die Taste Löschen blinkt, drücken Sie einmal die Taste, um auf den zusätzlichen Signalton umzuschalten.*

#

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.

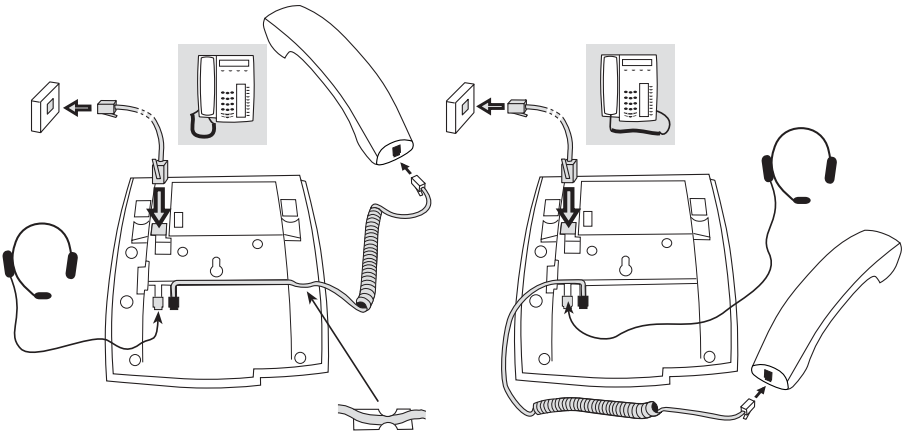
> **Hinweis:** *Wenn Sie die Taste* **#** *nicht drücken, kehrt das Telefon automatisch 30 Sekunden nach Drücken der letzten Taste in den Ruhezustand zurück.*

Installation

Kabel anschließen

Hörerkabel links

Hörerkabel rechts

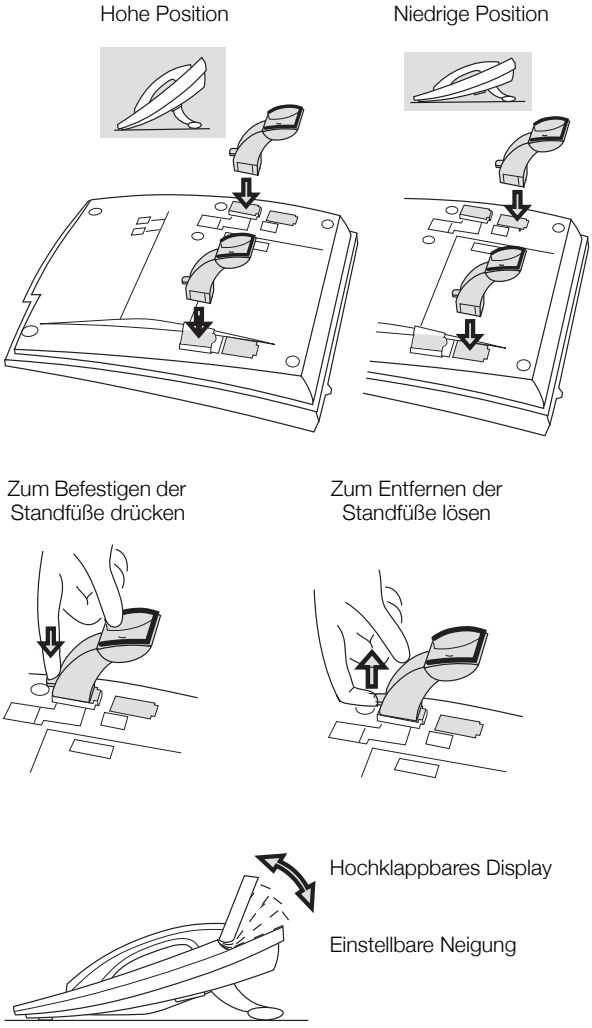


Sie können das Hörerkabel in die Aussparung unter dem Terminal drücken. Das Kabel zur Nebenstellenanlage muss in den mit „LINE“ und das Hörerkabel in den mit „HANDSET“ gekennzeichneten Anschluss eingesteckt werden.

Kabel wechseln

Wenn Sie ein Kabel entfernen möchten, lösen Sie die Sperre mit einem Schraubenzieher.

Standfüße montieren und Terminal anschließen

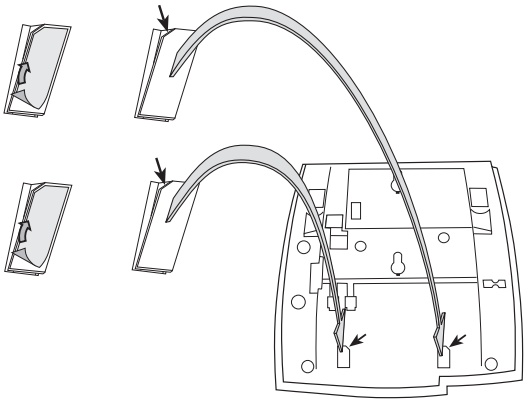


Karte installieren

Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

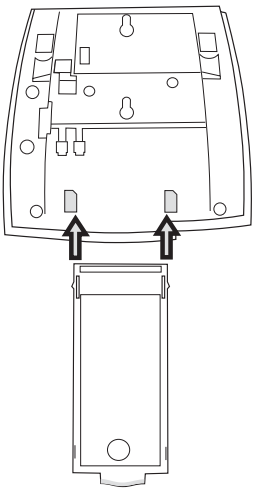
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.

Optionales herausziehbares Fach installieren



1 Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.

2 Befestigen Sie die Führungsschienen unten am Terminal. Achten Sie dabei auf die Richtung der „Schnittecke“.



3 Schieben Sie das herausziehbare Fach ein.

Terminal platzieren

Das Terminal darf nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Setzen Sie das Terminal weder hohen Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.

Reinigen

Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Terminals lediglich ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch. Die Verwendung von Seife oder anderen Reinigungsmitteln kann das Terminal beschädigen.

Fehlerbehebung

Bei auftretenden Problemen können Sie mit Hilfe des Selbsttests überprüfen, ob der Fehler bei Ihrem Terminal oder bei der Telefonanlage zu suchen ist. Sie können zusätzlich separat die Firmware-Version Ihres Terminals überprüfen.

So starten Sie einen Selbsttest

Halten Sie diese Tasten gleichzeitig gedrückt, bis Sie ein Rufsignal hören.
Einige Sekunden lang werden die Firmware-Version und die Meldung `Selftest OK` angezeigt. Sollten Fehler entdeckt worden sein, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Informieren Sie Ihren Systemadministrator über die Fehlermeldung.

Alle Tastenlämpchen des Telefons (und der zusätzlichen Tastenfelder) müssen während des Selbsttests eingeschaltet sein, damit überprüft werden kann, ob diese einwandfrei funktionieren.

Nach einigen Sekunden wird das Display überprüft. Während der Überprüfung ist das Display dunkel. Das Display ist fehlerhaft, wenn Lichtpunkte oder -linien zu sehen sind. Der helle Rand ist kein Anzeichen für einen Fehler und soll vorhanden sein.

**Drücken Sie diese Taste zum Beenden.**

> **Hinweis:** *Wenn Sie* **#** *nicht drücken, wird der Selbsttest nach 30 Sekunden automatisch beendet.*

Glossar

In Warteschlange stellen	Einen Anruf an eine besetzte Nebenstelle in eine Warteschlange stellen.
IP-Nebenstelle	Ein Nebenstelle, die das interne Datennetzwerk (LAN oder WAN) verwendet.
ISDN	Integrated Services Digital Network. Bietet Ihrem System zusätzliche Dienste für das öffentliche Telefonnetz.
Kurzwahlnummer	Abgekürzte oder kurze Nummer, die das Wählen häufig verwendeter Nummern beschleunigt.
Nebenstellenanlage	Telefonanlage. Telefonsystem der Firma.
Ruhemodus	Der Modus, in dem sich das Telefon befindet, wenn nichts aktiviert ist; „Ruft nicht an“, „Klingelt nicht“, „Nicht umgeleitet“ usw.
Standleitung	Eine externe Leitung vom privaten Netz.
Verbindungsleitung	Eine externe Leitung. Kann digital oder analog sein.

Index

A
Abgehende Anrufe 78
An eine andere Vermittlung 85
An eine Nebenstelle im privaten Netz 82
An eine Nebenstelle innerhalb Ihrer eigenen Telefonanlage 82
An eine Personenrufeinheit 85
Kurzwahl 87
Über eine beliebige externe Leitung 78
Über eine bestimmte externe Leitung 79
Über eine ISDN-Leitung oder eine Standleitung zu einer anderen Vermittlungsanlage im privaten Netz 81
Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 87
Alarm 90
Allgemeine Kurzwahlnummern 87
An-/Abwesend 20
Ankündigen eines Anrufs vor dem Durchstellen 38
Anrufankündigung 51
Anrufen 64
Anrufweiterleitung an Personenrufeinheit 73
Aufschaltung und erzwungene Leitungsfreigabe 61
Autorisierungscode 70

B
Beschreibung 9
Das Terminal 9
Display 15
Besetzte Nebenstelle 39
Besetzt-Überprüfung 92

C
Copyright 6

D
Das Terminal 9
Datenverkehr 75
Display 15
Durchstellen 37
Abwesenheitsinformation 42
Anrufankündigung 38
Besetzte Nebenstelle 39
Externe Leitung 47
Externes Follow-me 43
Freie Nebenstelle 37
Gesperrte Nebenstelle 40
Nachrichtenpersonenruf 47
Personenrufeinheit 46
Persönliche Rufnummer 44
Umgehen 48
Umgeleitete Nebenstelle 42
Ungültige Nummer 41
Vermittlungen und Gruppen 45
Zurückholen eines Anrufs 38

E
Eingehende Anrufe 31
Abwesenheitsinformation 36
Anruf beim Terminal durch eine Nebenstelle 33
Anruf beim Terminal durch eine Vermittlungsstelle 34
Normaler eingehender Anruf 31
Notruf 35
Rückfrage 34
Umgeleiteter Anruf 35
Zurückgeleiteter Anruf 32
Einstellen der Sprache 23
Einstellungen
Hörer und Lautstärke des Kopfhörersets 24
Rufsignal-Melodien 25
Entsperren einer Nebenstelle 70

F
Fangschaltung 92
Fehlerbehebung 102
Fehlersuche 93
Freie Nebenstelle 37
Freie Platzwahl 77
Freizeichen aktivieren 57

G
Gebührenzählung 55
Gesperrte Nebenstelle 40
Gespräch halten 49
Gewährleistung 6
Gleichzeitige Deaktivierung mehrerer Funktionen 77
Glossar 103
Gruppenverband 68

H
Halten 49
Headset 94
Herausziehbares Fach 95
Hilfestellung 64
- Abwesenheitsinformation (Nachrichtenumleitung) 74
- Anrufen 64
- Anrufweiterleitung an Personenrufeinheit 73
- Autorisierungscode 70
- Datenverkehr 75
- Externes Follow-me 73
- Freie Platzwahl 77
- Gleichzeitige Deaktivierung mehrerer Funktionen 77
- Gruppenverband 68
- Konferenzschaltungen 67
- Persönliche Rufnummer 76
- Persönliches Follow-me 72
- Programmieren individueller Kurzwahlnummern 69
- Rufumleitung 71

Hörer und Lautstärke des Kopfhörersets 24

I
Individuelle Kurzwahlnummern 87
Installation 97

K
Kettengespräche 59
Konferenzschaltungen 67
Konformitätserklärung 6
Kurzwahl 87
Kurzwahlnummern 87

L
Lautstärke 24

M
Makeln 63
Manuelle oder automatische Anrufannahme 22
Manuelles oder automatisches Durchstellen von Anrufen 23
MFV-Signale 61

N
Nachrichtenpersonenruf 47
Nachtservice 89
Notfallmodus 91
Notrufe 35

O
Option Unit 96

P
Persönliche Rufnummer 44
Persönliches Follow-me 72
Produkt entsorgen 8
Programmieren individueller Kurzwahlnummern 69

R
Rufsignal-Melodien 25
Ruftonsignal 21
Rufumleitung 71
Rückfrage 34

S
Servicefunktionen 49
Sicherheitshinweise 7
Sperren einer Nebenstelle 70
Sprache 23

U
Uhr 89
Umgehen 48
Umgehen der Abwesenheitsinformation 48
Umgehen einer umgeleiteten Nebenstelle 48
Umgeleitete Anrufe 35
Umgeleitete Nebenstelle 42

Umleiten von Wiederanrufen an ein anderes Terminal 60
Ungültige Nummer 41

V

Vorbereiten des Terminals 20
- An-/Abwesend 20
- Einstellen der Sprache 23
- Manuelle oder automatische Anrufannahme 22
- Manuelles oder automatisches Durchstellen von Anrufen 23
- Ruftonsignal 21

W

Wahlwiederholung 87
Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 87
Wählen während eines verbundenen Gesprächs 61
Weitere nützliche Funktionen 89
Wichtige Benutzerinformationen 7
Wiederanruf 53
Wiederanruf nach einem Gespräch mit Gebührenzählung 58
Willkommen 5

Z

Zubehör 94
- Headset 94
- Herausziehbares Fach 95
- Option Unit 96

Zurückgeleitete Anrufe 32
Zurückholen eines Anrufs 38

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Weitere Produktinformationen
erhalten Sie bei Ihrem Aastra-Händler.
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.
DE/LZT 103 63 R4A